



VEREIN FÜR BASISHILFE  
BASIC AID

**BULLETIN**

FRÜHLING 2024 | SPRING 2024

# BASAID

BASIS-HILFE FÜR EIN BESSERES LEBEN UND EINE BESSERE ZUKUNFT  
BASIC AID FOR A BETTER LIFE AND A BETTER FUTURE



## INHALT • IN THIS ISSUE

- 02** EDITORIAL • WELCOME TO SPRING BULLETIN
- 03** NEUES VON BASAID PROJEKTEN • ABOUT BASAID PROJECTS
- 09** AFRIKA • AFRICA
- 15** LATEINAMERIKA • LATIN AMERICA
- 19** ASIEN • ASIA
- 26** FINANCIAL REPORT 2023
- 28** BUDGET 2024
- 30** AGENDA 2024 GENERAL ASSEMBLY
- 32** HOW TO SUPPORT BASAID • BASAID UNTERSTÜTZEN

Liebe BASAID Gönner,

Wir sind sehr stolz darauf, was unsere kleine Organisation von Freiwilligen im Jahr 2023 in enger Zusammenarbeit mit unseren unschätzbaren lokalen Partnern in vielen Ländern erreicht hat. Mit Ihrer Hilfe hat BASAID 34 Projekte in den Bereichen Bildung, Wasser- und Sanitärversorgung, Landwirtschaft und Gesundheit finanziert und 13 235 Menschen unterstützt.

Im November 2023 haben wir eine Spendenaktion für das Projekt "Der Schulgarten" in Tansania gestartet. An vielen Schulen in den ländlichen Gebieten Tansanias haben die Schüler tagsüber keinen Zugang zu gesunder Ernährung. In Partnerschaft mit dem Projekt Tansania wollen wir sieben Schulen der Sekundarstufe (5200 Schüler) unterstützen, indem wir die Kosten für den Anbau von Nahrungsmitteln (Saatgut und Dünger) auf ihrem Land übernehmen. Die Ausbildung in praktischer Nahrungsmittelproduktion wird ins Curriculum der Schülerinnen und Schüler aufgenommen. Dadurch stellen wir die Ernährung an den Schulen auf eine nachhaltige Grundlage und es werden den Schülern wertvolle Fähigkeiten für das Leben vermittelt. Wir möchten uns bei allen bedanken, die bisher gespendet haben. Wenn Sie noch nicht gespendet haben und einen Beitrag leisten möchten, besuchen Sie bitte unsere Website (<https://basaid.org/donate/>) oder besuchen Sie unser

Projekt auf der GlobalGiving-Plattform (<https://www.globalgiving.org/projects/converting-school-grounds-into-vegetable-gardens/>).

In dieser Ausgabe präsentieren wir zwei Geschichten, die zeigen, wie wir gemeinsam eine hoffnungsvollere und widerstandsfähigere Welt gestalten. Auf Seite 3 erfahren Sie mehr über das Leben und die Herausforderungen der Bauern, die wir in der Region Huehuetenango in Guatemala unterstützen, und auf Seite 6 erfahren Sie, wie der Bau eines Trinkwasserversorgungssystems und von Latrinen im Dorf Kathang in Laos die Lebensqualität und die gesundheitlichen Bedingungen für die Bewohner deutlich verbessert hat. In diesem Jahr findet die Generalversammlung am 16. April als Präsenzveranstaltung statt. Für Interessierte besteht vor der GA die Möglichkeit zur Teilnahme an einer kostenlosen Führung durch den neuen Novartis-Pavillon. Am Ende der Generalversammlung bieten wir allen Teilnehmern einen Aperó an. Einladung und Agenda finden Sie auf Seiten 30-31. Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um unsere neuen Projektvorschläge für 2024 ab Seite 9 zu lesen. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen oder Feedback haben. Ich danke Ihnen von Herzen für Ihre treuen und großzügigen Beiträge im Laufe der Jahre und hoffe, viele von Ihnen bei der Generalversammlung am 16. April zu sehen.

Herzlichen Dank und beste Grüße,  
Mara Fornaro im Namen des BASAID Vorstandes

Dear BASAID supporters,

We are very proud of what our small organisation of volunteers has accomplished in 2023 in close collaboration with our invaluable local partners in many countries. With your help, BASAID funded 34 projects in the areas of education, water & sanitation, agriculture and health and supported 13,235 people in need.

In November 2023 we launched a fundraising campaign for a project in Tanzania called "The school garden project". In many schools in rural areas of Tanzania pupils have no access to healthy food during the day. In partnership with Tanzania Project, we plan to target seven secondary schools (5200 pupils) supporting the initial costs for planting maize (seeds and fertiliser) to grow food on their land. Teachings on practical food production will be incorporated into the students' education, providing them with invaluable skills for life and helping create a sustainable food program for schools. We would like to thank all the people that donated so far. If you have not donated and would like to contribute, please visit our website (<https://basaid.org/donate/>) or go to the GlobalGiving platform ([www.globalgiving.org](http://www.globalgiving.org)).

In this issue we present two stories that showcase how together we are shaping a more hopeful and resilient world. On page 3, you learn about the lives and challenges of farmers we support in the Huehuetenango region in Guatemala and on page 6 how the construction of a drinking water supply system and latrines in the Kathang village in Laos has significantly enhanced the quality of life and health conditions for its residents.

This year the General Assembly (GA) will be held as an in person event on April 16. For those interested, there will be a free guided tour of the new Novartis pavilion before the GA. At the end of the GA we will offer an aperó for all participants. Please view the program on pages 30-31.

Take a moment to review the new 2024 proposed projects on page 9 and reach out if you have questions or feedback. A heartfelt thank you for your loyal and generous contributions over the years and we hope to see many of you at the Annual General Assembly on April 16.

With gratitude,  
Mara Fornaro on behalf of the BASAID Board of Directors



## 2023 BESUCH IN BUXUP UND TZISBAJ, HUEHUETENANGO, GUATEMALA

## 2023 VISIT TO BUXUP AND TZISBAJ, HUEHUETENANGO, GUATEMALA



CICIBEL  
LUCAS

DIE BAUERN IM LÄNDLICHEN GUATEMALAS STEHEN VOR VIELEN HERAUSFORDERUNGEN. LESEN SIE, WIE SICH DIE FRAUEN VON BUXUP UND TZISBAJ DIESEN WIDRIGKEITEN STELLEN. DURCH DEN ANBAU ALTERNATIVER PFLANZEN UND ERSCHLIESSEN ANDERER VERKAUFSWEGE VERSUCHEN SIE, FÜR SICH UND IHRE FAMILIEN EINE BESSERES EINKOMMEN ZU ERZIELEN.

RURAL GUATEMALAN FARMERS FACE MANY CHALLENGES. READ HOW THE WOMEN IN BUXUP AND TZISBAJ ARE FACING UP TO THESE ADVERSITIES. BY CULTIVATING ALTERNATIVE PLANTS AND OPENING UP OTHER SALES CHANNELS, THEY TRY TO ACHIEVE A BETTER INCOME FOR THEMSELVES AND THEIR FAMILIES.

**E**ine 350 km lange Fahrt von Guatemala-Stadt zu den Dörfern Buxup und Tzisbaj in Huehuetenango dauert etwa neun Stunden mit dem Auto durch zwei Arten von Strassen mit Herausforderungen während der Regenzeit. Die Fruchtbarkeit ihrer Länder im Duft des zarten Frühlings steht im Kontrast zur fehlenden öffentlichen Infrastruktur.

Im tiefen Wald leben Maya Poptí, Akateca, Chuj und Mam mit rund 107 180 Bewohnerinnen und Bewohnern, von denen über 50 500 Mestizo oder Ladino sind. Die Armut liegt bei etwa 77%, und die extreme Armut liegt bei 18%.

Um das Dorf Buxup zu erreichen, verliessen wir die Hauptstrasse und fuhren weitere sechs km auf einer Schotterstrasse. Dort trafen wir Ruben Lopez, den Direktor der ASODESMHU, einer Vereinigung für die nachhaltige Entwicklung der Region Huista, der uns die Dorfbewohner und die von BASAID unterstützten Projekte vorstellte.

#### BESUCH BUXUP VILLAGE

Die Beschreibung des Dorfes beginnt mit der katholischen Kirche und einem Markt unter freiem Himmel im Zentrum der Stadt. Die Migration kam der privaten Infrastruktur zugute, hat aber auch Männer im arbeitsfähigen Alter auf der Suche nach dem amerikanischen Traum gekostet. Solide Häuser und Gebäude, Infrastruktur und Architektur, bezahlt mit Geld aus den Vereinigten Staaten von Amerika, ein Symbol der Moderne im Vergleich zu den Holzhütten und wenigen verbleibenden Lehmziegelhäusern. Viele



Bauern leben auf ihren Ländereien, in abgelegenen Grundstücken, die für die Landwirtschaft genutzt werden.

Das Treffen mit einer Gruppe von Blumenzüchterinnen und Erdnuss- und Getreidebauern vermittelt uns einen Eindruck von ihrem Alltag. Sie kommentieren ihre Arbeit kaum, aber sie kommentieren die Herausforderungen, die sie als Produzenten haben, darunter die Angst vor dem Klimawandel, das Verschwinden von Saatgut, die Verwendung und die Auswirkungen von Düngemitteln oder die Herausforderungen bei der Vermarktung ihrer Produkte. Am Enttäuschendsten ist vor allem der anhaltende Preiszerfall nach intensiver Arbeit.

**A** 350 km journey from Guatemala City to Buxup and Tzisbaj villages in Huehuetenango takes around 9 hours by car through two types of roads with challenges during the rainy season. The rich fertility of its lands in the smell of tender spring stands in contrast to the lack of public infrastructure.

In the deep forest, the indigenous population are Maya Poptí, Akateca, Chuj and Mam ethnic groups, with around 107,183 habitants, from whom 50,562 are mestizo or ladino. The poverty is around 77%, and extreme poverty is 18%. To reach Buxup village, we drove on a dirt road 6 km to meet Ruben Lopez, director of ASODESMHU - Association for the Sustainable Development of the Huista Region, who introduced us to the villagers and the projects in place supported by BASAID.

#### BUXUP VILLAGE VISIT

Describing the village starts with the Catholic Church and an open-air market in the centre of the town. Migration has benefited private infrastructure but also has taken men of working age looking for the American dream. Houses and

buildings infrastructure and architecture have a similar style in all the country, paid with household remittances sent from the United States of America, a symbol of modernity compared with the wooden huts and still some mud-brick houses. Farmers live in their lands, remote properties used for agriculture.

The meeting with a group of women producers of flowers, peanuts and other crops gives us an idea of their daily lives. They comment little on their work, but they do comment on the challenges they have as growers, which include fear of climate change, the disappearance of seeds, the use and effects of fertilisers, and the challenges of marketing their products. On top of all, the most disappointing thing is the constant movement of prices after intense work.

#### TZISBAJ

After another 6 km along similar roads, we arrive at Tzisbaj, the second community to visit. We find a



### TZISBAJ

Nach weiteren sechs Kilometern auf Naturstrassen erreichen wir Tzisbaj, das zweite Ziel unseres Besuchs. Wir finden ein ähnliches Muster vor. Wie in Buxup sind die Frauen für die Arbeit auf ihrem Land verantwortlich und sie sind glücklich mit dem Anbau und der Arbeit auf dem Felde. Sie sind begierig darauf neues Saatgut, Pflanzen und Obst anzubauen. Ihre Energie und ihr Enthusiasmus verpuffen aber immer wieder, wenn Händler die Preise drücken, keine fairen Preise zahlen oder ihre Rechnungen nicht vollständig begleichen. Dies führt zu Einkommensverlusten und der ständigen Suche nach Alternativen, um einem fairen Preis zu erzielen. Sie stellen ihre Pflanzungen um, damit sie für die

Gemeinschaft nachhaltig sind, und nutzen die Dynamik des Bodens, um hochwertige Kulturen zu produzieren. Nachbarn nutzen Alternativen, um ihre Produkte zu vermarkten und faire Preise für ihre Arbeit zu bekommen. Eine der neuen Kulturen ist die Produktion von Hibiskus-Rosenblüten, die gute Ergebnisse geliefert hat. Manche Nachbarn produzieren Erdnüsse, aber es fällt ihnen schwer, sie zu verkaufen. Sie bringen sie nach Santa Ana Huista, einer grösseren Stadt mit mehr Käufern, aber die Ergebnisse sind unbefriedigend.

Die Bauern fühlen sich als Erzeuger und Verkäufer alleine gelassen, ohne Regeln, die einen fairen Handel garantieren. Ein Mangel an Solidarität und Gemeinschaftssinn untergräbt Versuche, die ähnliche Interessen gemeinsam durchzusetzen. Das demotiviert die Produzenten; sie ziehen sich aus ihrer Organisation zurück und arbeiten alleine.

Am Ende des Treffens begleiteten wir die Lieferung von Kakaopflanzen an die Bauern, die am Kakaoprojekt teilnahmen. Es ist bemerkenswert integrativ für alle Bewohnerinnen und Bewohner. In drei Jahren werden Kakaopflanzen erste Früchte liefern. Die Idee ist, die Kakaofrüchte zu handwerklicher Schokolade zu verarbeiten und sie zu vermarkten, anstatt das Rohprodukt zu verkaufen. Dies in der Erwartung, dass dies zu besseren Preisen führen wird und die Möglichkeit bietet, die Dorfgemeinschaft mit innovativen Ideen weiterzuentwickeln.

similar pattern to that in Buxup, women are in charge of working their lands, and they are happy with cultivating and harvesting the production, keen on innovating in a diverse group of seeds, plants and fruits, but that is not enough when they face challenges consuming their energy and enthusiasm. It is because traders impose low prices, do not pay fair amounts and do not pay whole bills. That results in losing income and constantly looking for alternatives to deliver products on time and at a fair price.

They modify the crops as it is sustainable for the community and compensates for the dynamics of the land to produce quality crops. Neighbours use alternatives to commercialise their products and get better benefits or make sure they get fair payment for the crops. Among the diversification of crops for sale, they produce hibiscus rose flowers that have given them good results. Some neighbours produce peanuts but find selling them challenging. They take

them to Santa Ana Huista, a larger town with more buyers but still struggling with results.

Farmers expressed loneliness in which they find themselves as producers and sellers without rules guaranteeing fair trade. They also mention a lack of solidarity and community work from some members who do not contribute to articulating the community interest. Instead, they are doing business with traders for individual benefits. That demotivates the producers. They withdraw from organising themselves and work in their way.

At the end of the meeting, we accompanied the delivery of cocoa plants to the farmers who joined the cocoa harvest project. It is remarkably inclusive for all residents to strengthen the project. In three years, cocoa plants will yield fruits. Their idea is to process the cocoa fruits into artisan chocolate and commercialise it instead of selling the raw product, expecting it would ensure better profits and give them the option to seek fairer prices and provide innovation to the communities.



## **NACHHALTIGE TRINKWASSERVERSORGUNG FÜR KATHANG IN LAOS**

### **SUSTAINABLE DRINKING WATER SUPPLY FOR KATHANG, LAOS**



BIRGIT AND DOMENIC  
WASESCHA

FUNKTIONNIEREN DIE TRINKWASSERVERSORGUNGSSYSTEME NOCH, DIE BASAID IN DEN JAHRE 2018/19 IN LAOS FINANZIERTEN? DIESE FRAGE STAND AM URSPRUNG UNSERER REISE NACH SALAVAN, LAOS. LESEN SIE WAS WIR ERLEBTEN, UND WIE DAS PROJEKT IN DER DORFGEMEINSCHAFT VERANKERT IST UND BESTENS FUNKTIONNIERT.

ARE THE DRINKING WATER SUPPLY SYSTEMS STILL FUNCTIONING, WHICH BASAID FINANCED IN LAOS IN 2018/19? THIS QUESTION WAS AT THE ORIGIN OF OUR TRIP TO SALAVAN, LAOS. READ WHAT WE HAVE EXPERIENCED AND HOW THE PROJECT IS ANCHORED IN THE VILLAGE COMMUNITY AND WORKS WELL.

**D**ie Reise führte uns nach Salavan zu SFE, einem langjährigen BASAID-Partner in Laos. SFE realisierte dort 2018/2019 ein mehrjähriges Projekt zur Verbesserung der Infrastruktur abgelegener Dörfer in Salavan, Laos. BASAID hatte in diesem Projekt den Aufbau der Trinkwasserversorgung finanziert (2018 FE 05 LA WA). Wir wollten uns vor Ort anschauen, was aus dem Projekt, das 2020 in Betrieb ging, inzwischen geworden ist.

Schon die Anreise zum Dorf Kathang war ein Abenteuer für sich. Zuerst mussten wir auf der Gesundheitsbehörde den zuständigen Beamten abholen, ohne ihn durften wir nicht nach Kathang. Kaum ausserhalb von Salavan, ging es über Erdstrassen mit tiefen Spurrillen ins Hinterland. Brücken gab es, falls überhaupt, nur für Fussgänger und allenfalls Motorräder. Hier war ein hochbeiniger SUV definitiv das richtige Verkehrsmittel, mussten wir doch mehrmals furten. Die Fahrt für weniger als 20 km dauerte etwa eine Stunde. Trotz der Nähe zum Provinzhauptort Salavan leben die Menschen hier sehr auf sich selbst gestellt. Was für uns ein einmaliges Abenteuer war, war für das SFE Team für ein ganzes Jahr in drei von vier Wochen Alltag! SFE hat viel Zeit investiert, die Dorfgemeinschaft zu überzeugen. Diese langfristige Zusammenarbeit führte auch zu einer



grossen Vertrautheit des Teams von SFE mit der lokale Bevölkerung, was wir bei jeder Begegnung spürten. Die richtigen Strukturen waren entwickelt, bevor mit der eigentlichen Installation begonnen wurde. Diese Verwurzelung der Wasserversorgung in der Dorfgemeinschaft sichert nun deren Nachhaltigkeit. Wie wir sehen konnten, funktioniert die Wasserversorgung für Kathang und das Nachbardorf Hatkao nun seit drei Jahren ohne externe Unterstützung.

Seit dem Aufbau der Trinkwasserversorgung sind vier weitere Haushalte in Kathang dazu gestossen und wurden von der Dorfgemeinschaft in Eigenregie an die Hauptleitung angeschlossen. Der Wasserverbrauch ist bescheiden, das Dorf mit 50 Familien (230 Einwohner) bezieht 140 m<sup>3</sup> Trinkwasser im Monat. Monatlich liest ein Mitglied des Wasserkommittees die

**T**he trip took us to Salavan to SFE, a long-standing BASAID partner in Laos. In the year 2018-2019, SFE completed a multi-year project there to improve the infrastructure of remote villages in Salavan, Laos. In this project, BASAID has financed the development of the drinking water supply (2018 FE 05 LA WA). We wanted to look at what ultimately became of the project, which went into operation in 2020.

Getting to the village of Kathang was an adventure in itself. At first, we had to collect the responsible official from the health authority as without him we were not allowed to go to Kathang. Hardly outside of Salavan, branching off to the hinterland, the route changed to earth road with deep grooves. Bridges were, if at all, only for pedestrians and, at most, motorcycles. Here a high-legged SUV was definitely the right means of transport; we had to fort several times. The journey for less than 20 km took about an

hour. Despite its proximity to the provincial capital Salavan, the people here live very much on their own. What was an adventure for us, had been normal business for the SFE team for more than a year to set up the project!

SFE has invested a lot of time in convincing the village community. This long-term cooperation also led to a great familiarity of the SFE team with the local population, which we felt every time we met the villagers. The right structures were developed before the actual installation was started. This rootedness of the water supply in the village community now ensures its sustainability. As we can see, the water supply for Kathang and the neighboring village of Hatkao has been working for three years without external support.

Since the construction of the drinking water supply, four more households in Kathang have been connected by the village to the main line. The water

Zähler ab und zieht das Geld ein. Der bescheidene Betrag deckt die Stromkosten für die Bohrlochpumpe und beinhaltet auch eine Rückstellung für Reparaturen. Im Rahmen des Projektes wurden die Mitglieder des Wasserkomitees, darin geschult, kleine Reparaturen auszuführen, und wie man eine Bohrlochpumpe, immerhin etwa 40 m unter dem Boden, wechselt. Bohrlochpumpen scheinen leider öfter auszufallen.

Die meisten Familien in den Dörfern Kathang und Hatkao haben im Rahmen des Projektes auch einen keramischen Trinkwasserfilter installiert. Diese Filter werden von TerraClear im 90 km entfernten Pakse mit lokalem Material (Lehm, Reisstroh) gebrannt. Das Wasser strömt durch die Kapillaren

der Keramik und wird zuverlässig gereinigt. Dadurch entfällt die Notwendigkeit, das Wasser abzukochen, was wiederum Brennholz spart und Kohlendioxid-Emissionen vermeidet.

Auf die Frage, was sich gebessert hat für die Dorfbewohner, wird Entlastung für Frauen und Kinder genannt, weil man nicht mehr zum Fluss muss, um Trinkwasser zu holen, aber auch der starke Rückgang von Magen/Darm Erkrankungen. Dazu hat auch der Bau von Latrinen viel beigetragen, der ebenfalls Teil des SFE Projektes war. Für uns war eindrücklich zu erfahren, wie viel Aufwand notwendig ist, um ein Projekt in der lokalen Bevölkerung zu verankern. Das Ergebnis ist umso erfreulicher - ein wirklich nachhaltiges Projekt.



consumption is modest. The village with 50 families (230 inhabitants) draws about 140 m<sup>3</sup> drinking water per month. Every month, a member of the water committee reads the meters and collects the money. The modest amount covers the cost of electricity for the well pump and also includes a provision for repairs. As part of the project, the members of the water committee were trained to carry out small repairs and how to change a borehole pump, at least about 40 m below the ground. Unfortunately, borehole pumps seem to be failing more frequently. Most families in the villages of Kathang and Hatkao have also installed a ceramic drinking water filter as part of the project. These filters are fired by

TerraClear in Pakse, 90 km away, using local material (clay, rice straw). The water flows through the ceramic capillaries and is reliably clean. This eliminates the need to boil the water, which in turn saves firewood and avoids carbon-dioxide emissions. When asked what has improved for the villagers, relief for women and children is mentioned, because they no longer need to go to the river to get drinking water, but also the sharp decline in gastrointestinal diseases. The construction of latrines has also made a significant contribution to this, which was also part of the SFE project. For us, it was impressive to learn how much effort is required to anchor a project in the local population. The result is all the more gratifying - a truly sustainable project.



## AFRIKA PROJEKTEBESCHREIBUNG 2024

### AFRICA PROJECTS DESCRIPTION 2024

#### ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT IN MBALLAM, KAMERUN - 10'000 CHF (2022 AF 03 CA AG Y3)

Nach ihrer Vertreibung aus dem Wald konnten die Waldbewohner nicht mehr vom Jagen und Sammeln leben. Als Volk haben sie nie den Schritt von der wilden Beutetierkultur zur sesshaften Landwirtschaft gemacht und daher über Jahrhunderte kein landwirtschaftliches Wissen entwickelt. Dieses Projekt will die Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion ermöglichen, indem es Wissen vermittelt, Saatgut und Setzlinge und Arbeitsmaterial zur Verfügung stellt. Die Plantagen sind als mehrjährige Mischkulturen von Kakao, Kolanuss mit Mango, Avocado, afrikanischer Pflaume und anderen Obstbäumen, sowie Knollen, Kochbananen und Bohnen vorgesehen. Mit nachhaltiger Landwirtschaft könnten die "Bauern" von Mballam, Baka Libuna, in Zukunft einen wesentlichen Beitrag zur Ernährung der Dorfbewohner leisten und durch den Verkauf landwirtschaftlicher Produkte die Ausgaben für Bildung und medizinische Grundversorgung decken. Dieses Projekt ist als 3-Jahres-Projekt geplant.

#### GESUNDHEITS-, BILDUNGS- UND GEMEINSCHAFTSPROJEKT IN KATI, TOGO - 7'500 CHF (2023 AF 05 TG ED Y2)

Dies ist der zweite Teil eines dreijährigen Projekts mit dem Ziel, im Dorf Kati zwei baufällige Gebäude mit drei Klassenzimmern zu renovieren. Kati liegt etwa 110 km nördlich von Lomé und hat 2000 Einwohner. Etwa 600 Kinder besuchen die Grundschule. Ein Ziel ist die Reparatur der Dächer der Schulgebäude. Daran beteiligen sich Freiwillige aus Kati sowie 20 Studenten der Universität Lomé. Zusammen mit den Mitarbeitern der NGO Acteurs Réunis unterrichten die Studenten die lokalen Gemeinschaften zu Gesundheitsthemen, Gewalt gegen Frauen und die Gleichstellung der Geschlechter. Des Weiteren werden die Studenten den Dorfkindern Nachhilfeunterricht geben. Die Dorfbewohner profitieren somit vom Wissen über Krankheitsprävention und -behandlung und werden zu geschlechtsspezifischen Fragen sensibilisiert. Die Kinder profitieren von Bildungsunterstützung und einem sicheren und geschützten Klassenzimmer, welches das Lernen erleichtert. Die Jugend der Stadt profitiert von einem einzigartigen kulturellen Austausch durch gemeinnützige Arbeit.

**SCHULGÄRTEN ZUR ERNÄHRUNG VON SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN, TANSANIA - 5'000 CHF (2024 AF 01 TZ ED)**

Während sich der Zustand der hiesigen Schulen in den letzten 25 Jahren deutlich verbessert hat und gute Lehrkräfte gewonnen und gehalten werden konnten, bleibt eine Herausforderung bestehen: Aufgrund der Armut in der Region gehen viele Kinder von 8 bis 17 Uhr in die Schule, ohne eine Zwischenmahlzeit. Als Übergangslösung finanziert Tansania Project (TP) warmes Mittagessen (Bohnen und Mais) für die Prüfungskohorten an weiterführenden Schulen. Langfristig aber sollen die Schulen in der Lage sein, allen Schülerinnen und Schülern ein Mittagessen zur Verfügung zu stellen, idealerweise aus eigenen Mitteln. Deshalb hat TP nun in 7 ausgewählten Sekundarschulen das "Schulgartenprojekt" gestartet, mit dem Ziel die Schüler auszubilden, ihr eigenes Essen auf dem Schulgelände anzubauen. Im Jahr 2023 wurden mit Unterstützung von BASAID und Global Giving Maisfelder angelegt. Für 2024 ist ein Follow-up und eine Erweiterung geplant. Setzlinge für Bananen und Avocados werden gekauft und gepflanzt, damit Obst und Gemüse geerntet werden können. Die Schülerinnen und Schüler sammeln praktische Erfahrungen im Anbau von Lebensmitteln und lernen etwas über Ernährung. Ausserdem können die Schulen diese

Lebensmittel für die Bereitstellung von Mahlzeiten verwenden.

**PRODUKTION, LAGERUNG UND VERKAUF VON ZWIEBELN IN MAROUA, KAMERUN - 9'400 CHF (2024 AF 02 CA AG)**

Die Zwiebel ist eine essbare Pflanze für Menschen und einige Tiere. Sie enthält viele Nährstoffe und kann auch medizinisch verwendet werden. Sie wird seit etwa vierzig Jahren in der Region Far North in Kamerun angebaut. Viele der Jungbäuerinnen und Jungbauern konnten in den letzten Jahren dank des Zwiebelanbaus einen Umsatzzuwachs verzeichnen. Das Projekt unseres lokalen Partners DEV (Development and Protection of the Environment of the Far North Cameroon) unterstützt 180 Frauen/Mädchen in Maroua im äussersten Norden Kameruns mit Material und Ausbildung im Anbau, der Lagerung sowie dem Verkauf der Zwiebeln. Die Lagerung wird dazu beitragen, einen höheren Preis für die Zwiebeln zu erzielen. Zwiebeln werden in dieser Region schon seit langer Zeit angebaut und können das ganze Jahr über verkauft werden, da der Verkauf nicht saisonal bedingt ist. Das Ziel des Projekts ist es, Frauen eine einkommensgenerierende Tätigkeit in Kombination mit einer landwirtschaftlichen Ausbildung zu ermöglichen: Auf zwei Hektar Betriebsfläche werden 250 Säcke Zwiebeln pro Jahr geerntet und damit Geld für Bildung und Nahrung verdient. Das Projekt ist auf einen Zeitraum von 10 Jahren angelegt.

**DEVELOPMENT OF AGRICULTURE AT MBALLAM, CAMEROON - CHF 10'000 (2022 AF 03 CA AG Y3)**

After their expulsion from the forest, the forest people could no longer subsist on hunting and gathering food. As a people, they have never made the step from wild prey animal culture to sedentary farmers and therefore did not develop any agricultural knowledge over centuries. This project wants to enable the development of agricultural production by imparting knowledge, providing seeds and seedlings and working material to the forest people. Plantations are envisaged as mixed perennial crops such as cacao and kola nut with mango, avocado, African plum and other fruit trees as well as tuber crops, plantains and beans. With sustainable agriculture, the 'farmers' of Mballam, Baka Libuna, could in the future make a significant contribution to feeding the villagers and cover expenses for education and basic health care through the sale of agricultural products. This project is planned as a 3-year project.

**HEALTH, EDUCATION AND COMMUNITY IN KATI, TOGO - CHF 7'500 (2023 AF 05 TG ED Y2)**

This is the second year of a three-year project by our local partner Acteur Reunis, aiming to repair two groups of three-classroom buildings in the rural village of Kati. The village is located about 110 km north of Lomé, with a population of 2000 people. About 600 children attend the primary school. One project is to repair the roofs of the school buildings, involving volunteers from Kati as well as 20 student volunteers from Lomé University. Together with the staff of the NGO Acteurs Réunis, the students will provide lessons to the local communities to sensitize about health-related issues, violence against women and gender equality. Finally, the volunteers will support education through tutoring the village children. The villagers benefit from the knowledge of disease prevention and treatment, as well as gaining awareness of gender-based issues. The children benefit from education support and having a safe and protected



**SCHULGEBÄUDE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BILDUNG IN MAHITSY, MADAGASKAR - 10'500 CHF (2024 AF 03 MA ED)**

Seit mehr als 30 Jahren setzt sich der Deutsch-Madagasische Verein Esslingen e.V. (DMVE) privat und ehrenamtlich dafür ein, dass Madagaskars ärmste Jugendliche durch eine qualifizierte Berufsausbildung Zugang zu einem guten Leben erhalten. Rund 230 jungen Menschen wird das Erlernen eines Berufes in fünf verschiedenen Praxisbereichen und im Schulunterricht ermöglicht. Diese qualifizierte Ausbildung bei SOLTEC ist staatlich anerkannt und sichert diesen jungen Menschen eine eigenständige Zukunft. Als Reaktion auf die Dürre im Süden Madagaskars eröffnete SOLTEC in Mahitsy (30 km entfernt) eine neue Bildungsabteilung, in der junge Menschen aus dem Süden für die Landwirtschaft in trockenen Gebieten ausgebildet werden. Es gibt nur ein sehr kleines Gebäude auf dem Gelände mit einem Raum zum Trainieren, Lernen, Essen und teilweise Schlafen

und nur einer Toilette und Dusche. Ziel des Projekts ist es, jungen Menschen aus dem Süden eine landwirtschaftliche Ausbildung zu ermöglichen. Dazu wird ein neues Gebäude mit Klassenzimmern für Unterricht, Hausaufgaben und Selbststudium sowie Besprechungen und zusätzlichen sanitären Anlagen zur Verfügung gestellt.

**BRUNNEN IN KIDATU, DIÖZESE IFEAKARA, TANSANIA - 12'800 CHF (2024 AF 04 TZ WA)**

In Kidatu, einer abgelegenen ländlichen Gemeinde im Norden Tansanias wird derzeit ein alter, von der Regierung finanzierter Brunnen genutzt, der zu wenig tief ist, um das ganze Jahr über sauberes Trinkwasser zu liefern. In den trockenen Monaten zwischen Juli und November herrscht Wasserknappheit in der Gegend. Die Einheimischen müssen Wasser aus unsicheren, seichten Brunnen, saisonalen Bächen und dem Ruaha-Fluss holen. Sie transportieren sogar Wasser aus weit entfernten Gebieten auf Motorrädern nach Kidatu, um es dort zu verkaufen. Das Ziel des Projekts ist es, die ländliche Gemeinde Kidatu mit sauberem Wasser zu versorgen, indem ein neuer 100 m tiefer Brunnen gebaut wird, um den örtlichen Kindergarten, die Grund- und Sekundarschule, das Gesundheitszentrum, kirchliche Einrichtungen und die Kidatu-Gemeinde mit sauberem Trinkwasser zu versorgen.

classroom to facilitate learning, and the city youth benefit from a unique cultural exchange by providing community service.

**SCHOOL GARDEN PROJECT TO ENABLE NUTRITION OF STUDENTS, TANZANIA - CHF 5,000 (2024 AF 01 TZ ED)**

While the state of the local schools has significantly improved over the last 25 years, and good teachers have been attracted and maintained, one challenge prevails - due to the poverty in the region, many children are attending school from 8 am to 5 pm without any meal in between. As a temporary solution, Tanzania Project (TP) has financed warm lunches (beans and maize) for the examination cohorts at secondary schools. Longterm, however, the schools should be enabled to provide lunch to all pupils, ideally from their own resources. Therefore, TP has now started the 'School Garden Project' in 7 selected secondary schools, with the goal of educating and enabling them to produce their own food on the school grounds. In 2023,

maize fields were set up, with support from BASAID and Global Giving. For 2024, a follow-up and extension is planned. Seedlings such as bananas and avocados are purchased and grown until fruit and vegetables can be harvested. Students will get hands-on experience in growing food and learning about nutrition and the schools will be able to use this food for providing meals.

**PRODUCTION, STORAGE AND SELLING OF ONIONS IN MAROUA, CAMEROON - CHF 9'400 (2024 AF 02 CA AG)**

The onion is an edible bulb plant for humans and some animals. It contains a lot of nutrients and medicinal elements. It has been cultivated in the Far North Region of Cameroon for about forty years. Many of the young farmers have seen their turnover increase in recent years thanks to the practice of onion cultivation.

The project, run by our local partner DEV (Development and Protection of the Environment of the Far North Cameroon) will support 180

**MUTTER-KIND-EINHEIT IM KRANKENHAUS MAMPONG, GHANA - 2'500 CHF (2024 AF 05 GH HE)**

Seit dem Bau der Abteilung für Mütter und Babys im Mampong Municipal Hospital ist die Zahl der Patienten erheblich gestiegen. Es kommen nicht nur viel mehr schwangere Frauen in die Abteilung, um dort ihr Kind zur Welt zu bringen, sondern sie bringen auch Babys, die an einem anderen Ort geboren wurden, aber einen Brutkasten benötigen. Diese Frauen bleiben in der Nähe der Station, solange ihr Baby im Inkubator ist. Sie bringen ihr eigenes Essen mit, haben aber nachts keinen Schlafplatz. Ziel des Projekts von Ashanti Development ist es, ein verfallenes Gebäude in ein Wohnheim für diese Mütter umzuwandeln und die Betten und Matratzen zu finanzieren.

**RENOVIERUNG UND DIGITALISIERUNG DER AUGENKLINIK IN GYETIASI, GHANA - 8'400 CHF (2024 AF 06 GH HE)**

Das Hauptgebäude in Gyetiase, bestehend aus der Augenklinik, einem Büro und einer Unterkunft für Freiwillige wurde 2010 gebaut. Das Gebäude muss



umfänglich renoviert werden um es weiterhin zu nutzen. Die Zahl der Patienten in der Augenklinik in Gyetiase steigt stetig. Dr. Agnes Oppong, assistiert von Dr. Sandra Mensah Bonsu, leitet die Klinik an zwei Tagen im Monat. Bisher werden

ladies/girls in Maroua in the extreme North of Cameroon with material and training to grow, store and sell onions. Onions have been cultivated in this region for a long time and can be sold all over the year as the selling is not seasonal. Many farmers have increased their income with the cultivation of onions. The goal of the project is to enable an income generating activity combined with agricultural training for women. The harvest on 2 hectares of surface will be 250 bags of onions per year. Over a period of 10 years this will enable the participants to make money to support the education of children and for food.

**SCHOOL BUILDING FOR AGRICULTURAL EDUCATION IN MAHITSY, MADAGASCAR - CHF 10'500 (2024 AF 03 MA ED)**

For more than 30 years, the Deutsch-Madagassischer Verein Esslingen e.V. (DMVE) has worked on a purely private basis, doing purely voluntary work to ensure that Madagascar's poorest young people have access to a good life through financing qualified vocational training. Around 230 young people learn their profession in five different practical areas and in school lessons. This qualified education at SOLTEC is recognized by the state and ensures an independent future for these young people. In response to the drought in southern Madagascar, SOLTEC opened a new branch for

education in Mahitsy (30 km away) where young people from the south are trained for agriculture in arid areas. There is only a very small building on site with one room for training, learning, eating and partially sleeping and only one toilet and shower. The aim of the project is to enable education in agriculture by providing a new building with classrooms for teaching, homework and self study and meetings and additional sanitization rooms.

**WATER WELL IN KIDATU, IFEAKARA DIOCESE, TANZANIA - CHF 12'800 (2024 AF 04 TZ WA)**

Community buildings in Kidatu, remote rural community in the north of Tanzania, currently use an old government funded water well that is too shallow to provide clean drinking water throughout the year. In the dry months between July and November there is water scarcity in the area. Local people have to fetch water from unsafe shallow wells, seasonal streams, and the Ruaha River. They even transport water from distant areas to Kidatu on motorbikes to sell.

The goal of the project is to provide clean water to rural community of Kidatu by building a new 100m deep water well to supply clean drinking water to the local nursery, primary and secondary school, health center, church facilities, and the wider Kidatu community.



handschriftliche Aufzeichnungen über alle Patienten geführt, aber mit der rasant steigenden Anzahl von Patienten wird dies schwierig. Um die Patientenzahlen besser organisieren zu können, ist ein speziell entwickeltes Computerprogramm

erforderlich, um die Daten der Patienten zu erfassen und zu speichern. Dieses Programm wird derzeit von den meisten Ashanti-Krankenhäusern verwendet und würde es der Klinik ermöglichen, problemlos Tausende von Aufzeichnungen zu speichern.

#### SCHULUNTERSTÜTZUNG FÜR WAISENKINDER IN VO, FASS, TOGO - 2'500 CHF (2024 AF 07 TG ED)

In der Präfektur Vo in Togo gibt es viele Halbweisen und Waisenkinder, denen die Unterstützung fehlt, um die Kosten für den Schulbesuch zu decken. Von klein auf sind sie darauf angewiesen, zu arbeiten und ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Damit diese Kinder zur Schule gehen können, wird Schulmaterial gekauft, Schuluniformen angefertigt und Schulgeld bezahlt. Die Produktion der Uniformen wird von ehemals unterstützten Waisenkindern übernommen, die eine Ausbildung abgeschlossen haben. Es gibt eine lange Warteliste von Halbweisen und Waisen. Das Projekt zielt darauf ab, 50 Kinder zu unterstützen. Das Projekt ist auf 4-7 Jahre angelegt. Es ist für Schüler der Sekundarstufe gedacht.

#### ESTABLISH MOTHER BABY UNIT AT HOSPITAL MAMPONG, GHANA - CHF 2' 500 (2024 AF 05 GH HE)

Since building the Mothers and Babies Unit at Mampong Municipal Hospital, patient numbers have increased substantially. Not only do many more pregnant women come to the Unit to give birth, but if they give birth elsewhere to a small or vulnerable baby, they bring the baby to the Unit to be put in an incubator. These women stay near the Unit for as long as their baby is in the incubator. They bring their own food but have nowhere to sleep at night. The aim of the project, submitted by Ashanti Development, is to convert a derelict building into a dormitory and to fund the beds and mattresses.

#### RENOVATION AND DIGITALIZATION OF EYE CLINIC IN GYETIASE, GHANA - CHF 8'400 (2024 AF 06 GH HE)

The headquarter building in Gyetiase, consists of the eye clinic, an office and volunteer accommodation, built in 2010. The building needs renovation to ensure usability. The number of patients in the eye clinic in Gyetiase is increasing steadily. Dr. Agnes Opong, assisted by Dr. Sandra Mensah Bonsu, runs the clinic for two days a month. So far, hand-written records of all patients are kept, but with the rapid increase in the patient numbers, this is becoming difficult. In order to better organize the patient numbers, a purpose-made computer program is required to register

and store patients' details. This program is currently used by most or all Ashanti hospitals and would allow the clinic to easily store thousands of records.

#### SCHOOL SUPPORT FOR ORPHANS IN VO, TOGO - CHF 2'500 (2024 AF 07 TG ED)

In the prefecture of Vo in Togo, there are many half-orphans and orphans who lack the support to cover the costs of attending school. From an early age, they are dependent on working and earning a living. To enable these children to go to school, BASAID local partner FASS (Fonds pour l'Aide Sociale et Scolaire) buys school supplies, school uniforms and pay school fees. The production of the uniforms is done by formerly supported orphans who have completed training in tailoring. There is a long waiting list of half-orphans and orphans. The project aims to support 50 children. The project is foreseen as a 4-7 year project. It is meant for secondary school students.

#### SCHOOL SUPPORT IN ATI APEDOKOE, TOGO - CHF 8'500 (2024 AF 08 TG ED)

5 schools for 20 villages (e.g. Anyavé, Kokoukopé, Agbatokopé, Holokopé, Agbantokopé, Alasanikopé; Tsimané, Batoukopé) do not have sufficient material and financial means. These local village schools are a temporary solution to



**SCHULMATERIAL IN ATI APEDOKOE, ACTEURS REUNIS, TOGO - 8'500 CHF (2024 AF 08 TG ED)**

5 Schulen für 20 Dörfer (z.B. Anyavé, Kokoukopé, Agbatokopé, Holokopé, Agbantokopé, Alasanikopé; Tsimané, Batoukopé) verfügen nicht über ausreichende materielle und finanzielle Mittel. Die Einrichtung dieser lokalen Schulen war eine vorübergehende Lösung, um den Mangel an offiziellen Schulen zu kompensieren. Diese Schulen werden von Dorfkomitees aus Eltern gegründet und verwaltet, die Unterrichtsmaterialien wie Bücher, Kreide, Tafeln und Lehrergehälter oder -bezüge zur Verfügung stellen. Diese Last ist schwer für die Eltern, die von der Landwirtschaft oder kleinen Unternehmen leben. Die Klassenzimmer werden oft von schlechtem Wetter und Buschbränden sowie, Termiten, Bienen und Schlangen heimgesucht. Ziel ist es, 5 lokale Grundschulen zu unterstützen und die Kinder in 20 Dörfern mit Schulmaterial zu versorgen: Bücher, Stifte, Stiefel, Solarlampen und wasserdichte Kleidung. Die Beschaffung von Geburtsurkunden, ohne die den Kindern der Schulbesuch verwehrt ist, wird es ihnen ermöglichen, bis zur Sekundarschule auf ein viel vernünftigeres Niveau aufzusteigen. Darüber hinaus könnte durch die Bereitstellung von Büchern eine kleine Bibliothek eingerichtet werden, um die Bemühungen von Eltern und Lehrern im Lesen, Schreiben und Rechnen zu unterstützen: Grundlagen einer Basisausbildung

compensate for the lack of official schools set up by the national education authorities. These schools are created and managed by village committees of parents who provide educational materials such as books, chalk, blackboards and teachers' salaries. The burden is heavy for the parents who live from farming or small businesses. The classrooms are haunted by bad weather and bush fires, termites, bees and snakes.

The aim of this project, run by our local partner Acteurs Reunis, is to support 5 local primary schools serving children in 20 villages with school material: Books, pens, boots, solar lamps and waterproofs. Establishment of birth certificates, the lack of which blocks the children's schooling, will enable them to progress to a much more reasonable level up to secondary school. In addition the provision of books could enable a small library to be set up to support the efforts of parents and teachers in reading, writing and arithmetic: the basic foundations of education.



## LATAM PROJEKTBE SCHREIBUNG 2024

### LATAM PROJECTS DESCRIPTION 2024

#### WORKSHOP ZUR HERSTELLUNG UND VERMARKTUNG VON UNIFORMEN, KOLUMBIEN - US\$ 1'900 (2024 LA 01 CO ED)

Dies ist das zweite Jahr der Zusammenarbeit mit der Fundacion Paleta de Colores. Das Hauptziel der Fundacion besteht darin, das körperliche und emotionale Wohlergehen gefährdeter Kindern zu gewährleisten und jedes ihrer Grundrechte zu schützen. Es bietet eine geeignete Unterkunft, akademische Unterstützung, Nahrung und umfassende Betreuung als Präventivmassnahme gegen Kindergewalt, der Kinder in der Gegend von Puente Aranda häufig ausgesetzt sind, wenn sie allein an ihrem Wohnort oder auf der Straße sind.

Ziel des Projekts ist es, durch die Produktion und Vermarktung von 200 Uniformen für Bezirksschulen einen rotierenden Fonds zu schaffen, der finanzielle Mittel zur Unterstützung der Kinder und Jugendlichen der Stiftung generiert.

Darüber hinaus schafft das Unternehmen Beschäftigungsmöglichkeiten für Mütter und Väter im Bezirk, die ein menschenwürdiges Einkommen benötigen, um ihren Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

#### AUSBILDUNG FÜR GEFRIERTROCKNUNG REGIONALER LEBENSMITTELN, KOLUMBIEN - US\$ 7'450 (2024 LA 02 CO AG/ED)

Die Gefriertrocknung ist eine neuartige Technik, die es ermöglicht, nahezu alle ernährungsphysiologischen und

funktionellen Bestandteile von Lebensmitteln zu erhalten und den daraus hergestellten Produkten zudem eine besondere sensorische Qualität zu verleihen.

Der Einsatz dieser Technik ist eine Strategie, die grosse kommerzielle Chancen auf nationaler und internationaler Ebene bietet und es ermöglicht, die Qualität der Produkte und die Lebensqualität der Einwohner der Gemeinde Granada zu verbessern. Das Projekt wird einen Schulungsprozess und eine gesellschaftliche Aneignung von Wissen über Gefriertrocknung durchführen und der Gemeinde eine mögliche Alternative für die Vermarktung lokaler landwirtschaftlicher Produkte anzubieten.

#### RESILIENTE FRAUEN DURCH NACHHALTIGEN UNTERNEHMUNGEN, PERU - US\$ 7'880 (2024 LA 04 PE ED/HE)

In ländlichen Gebieten Perus haben weniger als 50 % Frauen Möglichkeiten, eine technische Ausbildung abzuschliessen, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Darüber hinaus haben sie, als Hauptbetreuer der Kinder, weniger Zeit oder Möglichkeiten, ihr eigenes Einkommen zu erwirtschaften. Indem sie informellen Jobs nachgehen oder unterbeschäftigt sind, erhalten sie weniger als den Mindestlohn. Frauen stehen beim Zugang zu Bildung und Beschäftigung vor zusätzlichen Herausforderungen. Darüber hinaus sind besonders gefährdet unter Armut und/oder Gewalt zu leiden.

Ziel dieses Projekts ist es, gefährdete Frauen und/oder Frauen, die irgendeine Art von Gewalt in Cajamarca überwunden haben, dabei zu unterstützen, nachhaltige Unternehmungen für ihre wirtschaftliche Unabhängigkeit zu starten.

**EIGENSTÄNDIGES UNTERNEHMERTUM JUNGER FRAUEN, PERU -  
US\$ 5'000 (2024 LA 05 PE ED/HE)**

In Peru sind Frauen besonders in ländlichen Gebieten überproportional von Armut, Diskriminierung und Ausbeutung betroffen, was den Zugang zu Bildung und die Möglichkeiten für wirtschaftliche Unabhängigkeit einschränkt. Darüber hinaus haben Gewalt und sexuelle Belästigung gegen Frauen zugenommen, da mehrere öffentliche Dienste zur Unterstützung von Frauen während der Pandemie geschlossen wurden. Ziel dieses Projekts ist es, das wirtschaftliche Unternehmertum von zehn Frauen zu fördern, die Gewalt erlitten haben, um zu Akteuren der Veränderung zu werden und ihr Recht auf nachhaltige Lebensgrundlagen und Selbstständigkeit zu verteidigen.

**FAMILIEN- UND SCHULGÄRTEN, PERU - US\$ 3'120 (2024 LA 06 PE AG)**

Nach erfolgreichen Projekten seit 2021 zur Verbesserung der Gesundheit und Ernährung verschiedener Familien und zur Erhöhung der Teilnehmerzahl wird das Projekt dieses Jahr auf Kinder und Jugendliche in den Bildungseinrichtungen der lokalen Gemeinden von La Florida und der

angegliederten Gebiete (Alto Chincarmas, Alto La Florida und Nativa Yanasha-Gemeinschaft) ausgeweitet. Ziel des Projekts ist es, die Lebensbedingungen von 50 Kindern in La Florida durch die Einrichtung von Biogärten für eine angemessene Ernährung mit ausgewogener Ernährung und die Nachbildung von Gärten weiter zu verbessern. Es sind 7 Einrichtungen in La Florida beteiligt, die 15 besonders gefährdete Jugendliche unterstützen.

**SAUBERES TRINKWASSER FÜR ALLE, BOLIVIEN -  
US\$ 6'100 (2024 LA 07 BO WA)**

Ziel des Projekts ist die Implementierung eines Wasserfilter- und -reinigungssystems, um mindestens 265 Einwohnern indigener Gemeinden im Departement Beni Zugang zu Trinkwasser zu verschaffen, ihre Lebensqualität zu verbessern und die lokale Kultur zu bewahren. Die Umsetzung umfasst die Installation von Filtern an strategischen Punkten, den Entwurf eines gerechten Verteilungssystems und die Durchführung einer sozioökonomischen Analyse, um die Auswirkungen auf ihre Lebensbedingungen zu bewerten.

**GRÜNE UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNGSZENTREN, KOLUMBIEN -  
US\$ 11'350 (2023 LA 08 CO AG Y2)**

BASAIID finanzierte zwischen 1988 und 2004 den Bau von fünf ländlichen Jugendheimen. Diese bieten seit mehr als 30

**WORKSHOP FOR THE PRODUCTION AND MARKETING OF UNIFORM,  
COLUMBIA - US\$ 1'900 (2024 LA 01 CO ED)**

This is the second year of collaborating with the Fundacion Paleta de Colores, whose main objective is to ensure the physical and emotional well-being of vulnerable children and protect each of their fundamental rights. It provides a suitable shelter, academic support, food and comprehensive care as a preventive measure against child violence to which children in the area of Puente Aranda are exposed frequently, when they are alone in their place of residence or in the streets. The aim of the project is to generate a rotating fund, through the production and marketing of 200 uniforms for district schools. This will allow them to generate financial resources to support the children and adolescents in the foundation. In addition, the enterprise will create job opportunities for the mothers and fathers of the district, who need a dignified income to provide a better future for their children.

**EDUCATION ON FREEZE-DRYING OF COFFEE AND REGIONAL NATIVE  
FOODS, COLUMBIA - US\$ 7'450 (2024 LA 02 CO AG/ED)**

Freeze-drying is a novel technique that allows almost all of the nutritional and functional components of foods to be maintained, and also gives a special sensory quality to the products derived from it. Having this technique is a strategy that provides great commercial opportunities at a national and international level, allowing the quality of products and

the quality of life of the inhabitants of the municipality of Granada to be improved. The project will carry out a training process and social appropriation of knowledge about freeze-drying, providing the community with a possible alternative for marketing local agricultural products.

**RESILIENT WOMEN WITH SUSTAINABLE VENTURES, PERU -  
US\$ 7'880 (2024 LA 04 PE ED/HE)**

In rural areas in Peru, less than 50% of women have possibilities to complete a technical education to earn their living. Women face additional challenges in accessing opportunities, education and employment. As the main caregivers of the children, they have less time or options to generate their own income. Engaging in informal jobs or underemployed and receiving less than minimum wage. Women are at risk of poverty and violence. This project aims to support women at risk and/or who have overcome some type of violence in Cajamarca to launch sustainable ventures for their economic independence.

**STRENGTHENING ECONOMIC EMPOWERMENT FOR YOUNG WOMEN,  
PERU - US\$ 5'000 (2024 LA 05 PE ED/HE)**

In Peru, women are disproportionately affected by poverty, discrimination, and exploitation, especially in rural areas, which limits access to education and opportunities for economic independence. In addition, sexual harassment and

Jahren vielen jungen Menschen in der gesamten Region die Möglichkeit, Zugang zu Bildung zu erhalten. Mit der Einführung von Schulbussen entfällt der Internatsdienst für Jugendliche. Ziel dieses dreistufigen Projekts ist es, den Zweck der fünf Häuser neu zu definieren. Der Beitrag von BASAID wird die Umsetzung der ersten Phase erleichtern, die auf die Verbesserung der Infrastruktur und Ausstattung der fünf Häuser ausgerichtet ist. Es soll ein regionales Modell für Ausbildungszentren in nachhaltiger Landwirtschaft, Ernährungssicherheit, Biodiversitätspflege aufgebaut werden. Dies ist ein Beitrag zur Abmilderung der Auswirkungen des Klimawandels und zur Stärkung der ländlichen Identität und territorialen Verwurzelung in Caldas. Das Projekt befindet sich derzeit in der zweiten Phase.

**SCHULUNG FÜR FAMILIEN UND JUGENDLICHEN IN NACHHALTIGER LANDWIRTSCHAFT, GUATEMALA - US\$ 11'800 (2024 LA 09 GU AG/ED)**

Ziel des Projekts ist es, durch Schulungen und technische Unterstützung zur Bildung von Umweltbewusstsein, Nahrungs- und Ernährungssicherheit bei schulpflichtigen Jungen und Mädchen (4. und 5. Klasse der Grundschule) beizutragen. Die Teilnehmer stammen aus acht ländlichen Schulen in indigenen Gemeinden und erlernen das Anlegen von Schulgärten und Pflanzschulen sowie die Aufbereitung von Müll zu organischem Dünger. Das Projekt reagiert auf den Bedarf an umfassenderen



violence against women have increased, as several of the public services providing support to women during the pandemic have been closed. The aim of this project is to promote economic entrepreneurship among 10 women, who have suffered violence, to become agents of change and defend their right to sustainable livelihoods and become self-sufficient.

**FAMILY AND SCHOOL GARDENS, PERU – US\$ 3'120 (2024 LA 06 PE AG)**

After successful projects since 2021 improving health and nutrition of different families and increasing the number of participants, this year the project will be extended to children and adolescents in the educational institutions of the La Florida local communities and annexed areas (Alto Chincarmas, Alto La Florida and Nativa Yanasha community).

The aim of the project is to continue improving the living conditions of 50 children of La Florida through the implementation of organic gardens for an adequate nutrition with a balanced diet and the replication of gardens, involving 7 institutions of La Florida and providing special assistance to 15 school-age and high-risk youths.

**CLEAN DRINKING WATER FOR ALL, BOLIVIA - US\$ 6'100 (2024 LA 07 BO WA)**

The project aims to implement a water filtering and purification system to provide access to potable water for at

least 265 inhabitants in indigenous communities in the department of Beni, improving their quality of life and preserving local culture. Implementation will include installing filters at strategic points, designing an equitable distribution system and conducting a socioeconomic analysis to assess the impact on their living condition.

**GREEN AND SUSTAINABLE DEVELOPMENT CENTERS, COLOMBIA - US\$ 11'350 (2023 LA 08 CO AG Y2)**

BASAID funded between 1988 and 2004 the construction of 5 rural youth homes. It has been more than 30 years since these homes have given the opportunity to many young people throughout the region to have access to education. With the implementation of school buses, the boarding service for young people is no longer needed.

The aim of this 3-phase project is to redefine the purpose of the 5 homes. BASAID's contribution will facilitate the implementation of the first phase oriented to the improvement of the infrastructure and equipment of the 5 homes. A regional model will be created for rural training centers on sustainable agriculture, food security, biodiversity care. This is a contribution to the mitigation of the effects of climate change and to the reinforcement of rural identity and territorial roots in the Orient of Caldas. The project is currently in the second year.

Bildungsmodellen, die Freizeit mit produktiver Arbeit zu verbinden.

**STÄRKUNG DES SCHULISCHEN LERNENS BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN, PERU - US\$ 5'500 (2024 LA 10 PE ED)**

Dies ist die Fortsetzung eines ähnlichen Projekts aus dem Jahr 2023, das äusserst erfolgreich war. Die 35 Kinder, die von dieser Unterstützung profitierten, haben ihr Schuljahr mit Erfolg abgeschlossen.

Die Kinder in der Gegend haben kaum oder gar keinen Zugang zu Computern oder Internet. Daher war die Unterstützung des Präsenzunterrichts von grösster Bedeutung für den Lernerfolg. Auf diese Weise können Kinder ihre schulischen Leistungen aufrechterhalten, ihre Schulausbildung abschliessen und ihnen Zugang zu Bildungs- und Wirtschaftsmöglichkeiten für ihre künftige Selbstständigkeit ermöglicht werden.

Wir möchten dieses Projekt fortsetzen, da es erfolgreich die Bildungslücken in Gebieten im peruanischem Dschungel mit schlechtem Zugang zu Bildung verkleinert hat.

**NETZWERKS FÜR NACHHALTIGE MEDIZINISCHE VERSORGUNG, ECUADOR - US\$ 16'380 (2024 LA 11 EC HE)**

Das Hauptziel besteht darin, marginalisierten Gruppen den Zugang zu primären und spezialisierten Gesundheitsdiensten zu ermöglichen. Es wird ein Netzwerk öffentlicher und/oder privater Fachkräfte aufgebaut, die sich für das Wohlergehen marginalisierter Gruppen



einsetzen. Die lokalen Meinungsführer werden geschult in den Bereichen: Erste Hilfe, gesunde Gewohnheiten, Erkennung psychosozialer Gesundheitsrisiken, Familienplanung, Prävention sexueller Krankheiten. Damit werden sie das Bindeglied zwischen den medizinischen Fachkräften und den betroffenen Personen, ihren Familien und der gesamten Gemeinschaft sein. Sie stellen die direkte Verbindung zum Netzwerk von Fachleuten, dem öffentlichen Gesundheitswesen und Mitarbeitern her, um schnell und zeitnah Zugang zur Gesundheitsversorgung zu erhalten.

**TRAINING FOR FAMILIES AND YOUTH IN SUSTAINABLE AGRICULTURE, GUATEMALA - US\$ 11'800 (2024 LA 09 GU AG/ED)**

The project aims to contribute to the formation of environmental awareness and food and nutritional security in school-age boys and girls (4th and 5th grade of primary school). The beneficiaries are recruited from eight rural schools in indigenous communities. They receive training and technical assistance in the implementation of school gardens and nurseries, and the transformation of garbage into organic fertilizer. The project responds to the need for more comprehensive educational models that combine recreation with productive work.

**STRENGTHENING SCHOOL LEARNING IN CHILDREN AND ADOLESCENTS, PERU - US\$ 5'500 (2024 LA 10 PE ED)**

This is the continuation of a similar 2023 project that was extremely successful. The 35 children who benefited from this support completed their academic year in a favorable way. The children in the area have little to no access to computers or the internet. Therefore the support of the face to face classes is paramount. In this way, children can maintain their academic performance, complete their

schooling, and allow them access to educational and economic opportunities for their future self-sustainability. The results demonstrate narrowing the education gap for vulnerable and at-risk populations in areas with poor access in the Peruvian jungle. We see the need for this project to continue.

**BUILD A SUSTAINABLE HEALTH CARE NETWORK, ECUADOR, US\$ 16'380 (2024 LA 11 EC HE)**

The main objective is to improve access to primary and specialized health services for marginalized groups. A network of public and/or private professionals committed to the wellbeing of marginalized groups will be created. Additionally local leaders will be trained on: First aid, healthy habits, detection of psychosocial health risks, family planning, prevention of sexual illness. The local leaders will be the link between the medical professionals and the affected individuals, their families and the whole community. They will be the direct link to the network of professionals, public health and collaborators and can facilitate access to health care in an agile and timely manner.



## 2024 PROJEKTE - ASIEN

## 2024 PROJECTS – ASIA

### BUILDING ECONOMIC RESILIENCE, KAMBODSCHA - US\$ 12'865 (2024 FE 01 CA ED)

Dieses Projekt stärkt die Resilienz gefährdeter Menschen und hilft beim Aufbau eines würdigen Lebens für Familien in der Provinz Battambang im Nordwesten Kambodschas. Das Projekt, durchgeführt durch Cambodian Children's Trust (CCT), unserem lokalen BASAID-Partner, vermittelt die notwendigen Fähigkeiten, damit die Familien ihr Leben selbst steuern und die Lebensqualität und das Wohlergehen ihrer Kinder verbessern können. Die meisten Familien leben in Armut, und die sozioökonomischen Auswirkungen von COVID haben die bestehenden Herausforderungen für diese Familien noch verschärft. Arme Familien versinken weiter in der Verschuldung. Zunehmende Schulden und ein Mangel an sicherem Einkommen tragen zu Stress in den Haushalten bei, was wiederum dazu führt, dass Kinderschutzprobleme wie häusliche Gewalt oder Alkoholmissbrauch immer häufiger werden. Im Rahmen dieses Projekts werden Familien durch verschiedene Aktivitäten unterstützt, darunter die Überweisung von Familien durch Sozialarbeiter, Unterstützung bei der Selbstbewertung der Grundbedürfnisse, dann Verbindung mit öffentlichen

Diensten und die Bereitstellung finanzieller Unterstützung. Die Sozialarbeiter führen auch eine finanzielle Bewertung durch und setzen zusammen mit der Familie ein finanzielles Ziel, das dazu beitragen soll, für die Familie finanzielle Vorgaben zu erreichen. Die Familien werden darin geschult, wie sie Schulden vermeiden, Ausgaben priorisieren, kosteneffiziente Einkäufe tätigen, Budgets einplanen und die Haushalt Finanzen verwalten können. Darüber hinaus werden Sozialarbeiter die Familie dabei unterstützen, gemeinsam einen Geschäftsplan zu erstellen, um ihr finanzielles Ziel zu erreichen und die Fortschritte ihres Unternehmens zu bewerten. Familien erhalten auf der Grundlage ihres Geschäftsplans Kapital für Einkommen generierende Aktivitäten. Sobald die Familie genügend Einkommen für ihre Grundbedürfnisse zur Verfügung hat, werden Sozialarbeiter ihnen helfen, einen Sparplan aufzustellen. Das Projekt soll 50 bedürftige Familien mit etwa 340 Haushaltsmitgliedern erreichen.

### REPARATUR VON BEHINDERTENWOHNUNGEN IN HO-CHI-MINH-STADT - US\$ 23'512 (2024 FE 03 VN ED)

Mehr als fünfzig Begünstigte, vorzugsweise behinderte Menschen und Waisen, haben in Ho-Chi-

Minh-Stadt in den Wohnungen von Maison Chance Shelter ein Dach über dem Kopf. Das tropische Klima sowie Unwetter haben wichtige Bereiche der Unterkünfte beschädigt. Leckende Dächer und feuchte Wände gefährden die Gesundheit und Sicherheit der Bewohner. Das Projekt zielt darauf ab, die Gebäude zu reparieren und damit ein sauberes, sicheres Lebensumfeld zu schaffen. Nach der Reparatur plant Maison Chance, jährlich 15 neue Mitglieder aufzunehmen und damit seine Mission der Unterstützung und Fürsorge fortzusetzen.

**AUSBILDUNG VON GESUNDHEITSPERSONAL, LAOS - 8'000 CHF (2021 FE 05 LA HE Y4)**

Das Gesundheitsausbildungszentrum wurde 2016 gegründet, um die Gesundheitsdienste in der Provinz Attapeu, Laos, zu verbessern. BASAID finanzierte von 2021 bis 2023 diverse Projekte unseres lokalen Partners SFE zur Verbesserung der Ausbildung. Die Entwicklung der Fähigkeiten des Teams vor Ort sowie der Infrastruktur des Trainingszentrums trug zur Verbesserung der Qualität der Ausbildung bei. Das Feedback zum Abschluss der 1. Projektphase im Jahr 2023 betonte folgende Notwendigkeiten: Verbesserte Vorbereitung für den Lehrkörper, eine bessere Lernumgebung für Studierende und verbesserte lokale Koordination mit dem Spital. Daher wird sich BASAID 2024 sich auf die Bereitstellung von Lehrmaterial (Laptops, Drucker, Bücher), die Verbesserung des Lernumfelds (Computern für die Bibliothek, Klimaanlage für das Schulzimmer,



Toiletten für Studierende) und die Renovierung des Erste-Hilfe-Raums fokussieren. Dieser Einsatz zielt darauf ab, die Wirkung des Gesundheitsausbildungszentrums zu steigern, um eine qualitativ hochwertige Ausbildung für Gesundheitsfachkräfte zu gewährleisten und das Ziel der nationalen Akkreditierung für die Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Attapeu zu erreichen.

**CHANCEN IN DER SCHULE, KAMBODSCHA - CHF 20'245 (2024 FE 02 CA ED)**

Obwohl die Schule in Kambodscha kostenlos ist, hindern finanzielle Barrieren die Kinder häufig daran, Unterricht zu nehmen und ihre Bildungsziele zu verfolgen. Zum Beispiel kämpft eine Familie darum, sich Schuluniform, Studienmaterial, Transport oder zusätzliche Studiengebühren zu leisten.

**BUILDING ECONOMIC RESILIENCE, CAMBODIA - US\$ 12'865 (2024 FE 01 CA ED)**

This project aims at building resilience and the creation of sustainable livelihood for families, of the Battambang Province in Northwest Cambodia. BASAID partner Cambodian Children's Trust (CCT) is working to provide vulnerable people with the skills and assets required to improve the quality of their lives and the welfare of their children.

Most families are living in poverty and the socio-economic impact of COVID19 exacerbated the existing challenges that these families face. Poor families are falling further into indebtedness. Mounting debt and the lack of secure income is contributing to increased stress within households, which in turn creates child protection issues such as domestic violence and alcohol abuse becoming more prevalent.

Within this project, families are empowered through different activities including referral of families by social workers, support in self assessment of basic needs, by connecting them with public services & providing financial support. The social workers conduct a financial assessment and set a financial goal with the family. Families are coached on how to avoid debt, prioritise expenses, make cost-effective purchases, budget and manage household finances. In addition social workers support the family to create a business plan to meet their financial goals and evaluate the progress of their business. Capital will be provided to families for income generating activities based on their business plan. Once the family brings in enough income to meet their basic needs, their social worker will help them establish a savings plan.

The project is planned to reach 50 vulnerable families with 340 household members.



Mit Unterstützung von BASAID führt die Children's Future International Organisation (CFI) in einem Vorort von Battambang ein langjähriges Bildungsprojekt durch. Dieses soll Hindernisse für Kinder beseitigen und dazu beitragen, dass sie ihre Primar- und Sekundarschulbildung abschließen können, um erfolgreich ihr nächstes Ausbildungsziel in Angriff nehmen zu können. Die Auswirkungen der COVID-Pandemie sind immer noch spürbar. Kinder, die keine Schule besuchen, oder die dem Unterricht fern bleiben, haben Schwierigkeiten, ins Bildungssystem zurückzukehren.

Im Jahr 2024 werden im Rahmen des Schulprogramms in Battambang 250 Schüler unterstützt, die die Klassen 1 - 7 besuchen, indem sie Unterricht, Schulbücher, Uniformen und Fahrräder erhalten.

#### DER SCHRITT INS BERUFSLEBEN, KAMBODSCHA - CHF 16'320 (2024 FE 02 CA ED)

Nach dem Schulabschluss haben die Jugendlichen nur geringe Chancen, eine bezahlte Stelle zu finden. Mangelnde Berufserfahrung ist einer der Gründe, warum Arbeitgeber sich sträuben, solche Stellen mit Schulabgängern zu besetzen. Unter dem Label "Pathway to Employment" hat Children's Future International (CFI) in Partnerschaft mit BASAID seit mehreren Jahren erfolgreich Erfahrungen mit der Integration neuer Fachkräfte in den Arbeitsmarkt gesammelt. Studierende, die eine höhere Schulbildung absolvieren, erhalten Unterstützung für ein bis zwei Jahre, wenn sie ins Berufsleben einsteigen. Praktikantinnen und Praktikanten erhalten praktische Arbeitserfahrung im beruflichen Umfeld. Die leitenden CFI-Mitarbeitenden coachen die Praktikanten. Diese Erfahrung ist für junge Menschen, die sich auf eine Stelle bewerben, von entscheidender Bedeutung. Studierende des CFI-Programms "Pathway to Employment" finden doppelt so häufig bezahlte und qualifizierte Arbeit wie andere Absolventinnen und Absolventen in Battambang, die keine Berufserfahrung und keine solche Unterstützung für den Schritt ins Berufsleben haben.

#### MORINGA-ANBAU UND VERMARKTUNG, INDIEN - CHF 12'130 (2023 SK 02 IN AG Y2)

Die Moringa-Pflanze, auch als "Drumstick" bekannt, ist eine der wichtigsten und nährstoffreichsten Nahrungspflanzen in Indien. Die Pflanze ist eine Trockenlandpflanze, der die

#### REPAIR HOUSING FOR DISABLED, VIETNAM - US\$ 23'512 (2024 FE 03VN ED)

Maison Chance Shelter in Ho Chi Minh City is housing in its buildings over 50 beneficiaries, including disabled individuals and orphans. The tropical climate and severe weather conditions have damaged vital areas. Leaking roofs and damp walls are threatening residents' health and security. The project aims to create a clean, safe living environment, fostering improved well-being and contributing positively to the community. Post-repair, Maison Chance Shelter plans to admit 15 new members annually, continuing its mission of support and care.

#### TRAINING HEALTH PROVIDERS, LAOS - CHF 8'000 (2021 FE 05 LA HE Y4)

Established in 2016 to elevate health services in Attapeu province, Laos, the Health Training Centre

received BASAID support from 2021 to 2023. These projects run by our local partner SFE (Service Fraternel d'entraide) contributed to enhance training quality, focusing on team skills and infrastructure of the Training Centre. Feedback at the end of the first phase of the project in 2023 highlighted the following needs: Improve teacher preparation, better student environment, and enhance local coordination with the hospital. BASAID's focus for 2024 will therefore include supplying teaching materials (laptops, printers, books), enhancing the learning environment (library computers, air conditioning for the classroom, student toilets), and supporting the renovation of the first aid room. This effort aims to boost the Health Training Centre's impact, ensuring quality education for health professionals and aligning with the goal of national accreditation for Attapeu's Health and Nursing school.

natürlichen Niederschläge ausreichen. Sie benötigt keine künstliche Bewässerung und ist daher sehr umweltfreundlich und wirtschaftlich. Als langfristige Kulturpflanze produziert sie mehr als 10 Jahre lang: Blätter, Gemüse, Blüten und Gummi. Derzeit verwenden die Landwirte das Gemüse und nur teilweise die Blätter, obwohl die Blätter 90 Nährstoffe, 27 Vitamine und 18 essenzielle Aminosäuren enthalten. Daher zielt dieses Projekt darauf ab, die Blätter vollständig als Tee zu vermarkten, das Öl zu extrahieren, Medizin herzustellen und die Blätter zu Nährstoffpulver zu mahlen.

In einem zweijährigen Programm werden 80 Bäuerinnen im Bundesstaat Tamil Nadu im Moringa-Anbau und der anschließenden Verarbeitung und Vermarktung von Moringaprodukten geschult. Das Projekt ist in Phase II und wird seit 2023 (Phase I) von BASAID unterstützt und in Partnerschaft mit der NGO AHIMSA (Association for Human Integrated Massive Social Action) durchgeführt. Der Fortschritt wird durch regelmäßige Besuche und Bereitstellung von Material und den Kauf von Moringa-Verarbeitungsgeräten gefördert.

#### **BÄCKEREI ZUR AUSBILDUNG JUNGER FRAUEN, INDIEN - CHF 9'400 (2024 SK 02 IN ED)**

Die NGO Digambarpur Angikar unterhält verschiedene Heime für 400 sozial benachteiligte

Jungen und Mädchen im Bundesstaat Westbengalen. Die Heimbewohner sind als Waise, Opfer von Menschenhandel, häuslicher Gewalt oder Kinderheirat in die Heime gekommen. Ausserdem beherbergen die Heime auch 50 Betagte. Die Ernährung in den Heimen wird durch den Kauf von Lebensmitteln auf den lokalen Märkten sichergestellt, was jedoch sehr teuer ist. Und häufig entspricht die Qualität der Brote und Backwaren nicht den gewünschten Qualitätsstandards. Sobald die Heimbewohnerinnen 18 Jahre alt sind, müssen sie das Heim verlassen. Um diesen jungen Frauen eine Berufsausbildung und eine Möglichkeit für eine zukünftige Berufstätigkeit zu bieten, möchte die Organisation eine kleine Bäckerei einrichten. Neben der Ausbildung der jungen Frauen, sollen die hergestellten Backwaren zum einen die qualitativ hochwertige Ernährung der Heimbewohner:innen sicherstellen und zum anderen durch den Verkauf auf dem lokalen Markt ein Einkommen generieren. BASAID hat die Heime von Digambarpur Angikar bereits früher mit dem Bau einer Solaranlage und einer Anlage für sauberes Trinkwasser unterstützt.

#### **SCHAFZUCHT-PROGRAMM FÜR 20 DALIT FRAUEN, INDIEN - CHF 2'430 (2024 SK 03 IN AG)**

Die Mission der NGO "Dalit Welfare Association" (DWA) ist es, der armen Bevölkerung in ländlichen Gegenden die Möglichkeit zu geben, Einkommen zu

#### **SCHOOL SUCCESS PROGRAM IN BATTAMBANG, CAMBODIA - CHF 20'254 (2024 FE 02 CA ED)**

Although school is free in Cambodia, financial barriers frequently prevent children from attending classes and pursuing their educational goals. For instance, a family struggles to afford uniforms, study materials, transport and extra tuition fees.

With the support from BASAID, Children's Future International (CFI) runs an educational project in a suburb of Battambang to ease these barriers for children and contribute to completing their primary and secondary education grade by grade to conduct them successfully into their next goal.

The COVID19 pandemic effects are still palpable in children struggling to get back into the education system, failing to attend school, others not complying with lessons or dropping out of school. In 2024, the School Program in Battambang will support 250 students attending grades 1 to 7 by providing tuition, schoolbooks, uniforms, and bicycles.

#### **GETTING READY FOR EMPLOYMENT, CAMBODIA - CHF 16'320 (2024 FE 02 CA ED)**

After finishing school, young graduates have little chance of finding paid employment. 'Lack of job experience' is one of the reasons employers are reluctant to contracting them.

Under the label 'Pathway to Employment', the program executed by Children's Future International (CFI) in partnership with BASAID has delivered successful experiences incorporating new professionals into the workforce for several years today.

Support is provided to post-secondary students for 1 or 2 years as they move into the workforce. Interns get 'hands-on' working experience in professional settings. CFI senior staff coach the interns. This track record of job experience is crucial for youngsters applying for employment. Students from CFI's 'Pathway to Employment' program are twice as likely to find paid and skilled work compared with other graduates in Battambang who have had no work experience.

generieren. 60% der Bevölkerung im Kurnool Distrikt im Bundesstaat Andhra Pradesh leben von der Landwirtschaft und besonders die Dalit sind dort als Wanderarbeiter ohne eigenes Land tätig. Zudem ist Kinderarbeit in Ziegelbrennereien und Spinnereien üblich und Frauen arbeiten vorwiegend in Sagofabriken zu extrem niedrigen Löhnen und unter ausbeuterischen Bedingungen. Die schlechten Arbeitsbedingungen und geringen Hygienestandards bedrohen die Situation der Dalit Bevölkerung zusätzlich.

DWA wird 20 Dalit Frauen in der Schafzucht und Vermarktung von Fleisch, Milch, Leder und Fell ausbilden. Die Schafzucht bietet sich in den trockenen Gebieten und aufgrund der kurzen Fortpflanzungszyklen an und wird die zukünftigen Kleinunternehmerinnen in die Lage versetzen, für sich und ihre Familien, eine wirtschaftliche Lebensgrundlage zu schaffen.

#### WASSERVERSORGUNG UND TOILETTENANLAGE FÜR WOHNHEIME, INDIEN - CHF 4'000 (2024 SK 06 IN HE)

Für die jungen Bewohner:innen von 5 Wohnheimen in ländlichen und halbstädtischen Gebieten im Bundesstaat Andhra Pradesh gibt es keine Toiletten und keine Wasserversorgung. Die Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren sind daher gezwungen, ihre Notdurft im Freien zu verrichten. Solche Bedingungen sind ungeeignet, um die



grundsätzlichen Anforderungen an die Gesundheit und Privatsphäre zu gewährleisten. Die NGO "Rural Reconstruction and Rehabilitation Educational Society" (RRRES) plant daher, in jedem Wohnheim 2 Toilettenanlagen zu errichten, um zukünftig die persönliche Hygiene und Privatsphäre der Bewohner:innen zu gewährleisten. Als Voraussetzung müssen die Gebäude an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Die Installation eines 2500-Liter-PVC Tanks soll die Speicherung des Wassers sicherstellen, dass mit Hilfe eines Elektromotors aus den Verteilungsrohren in den Vorratstank gepumpt

#### CULTIVATE AND MARKET MORINGA, INDIA - CHF 12'130 (2023 SK 02 IN AG Y2)

The moringa plant, commonly known as 'drumstick', is one of the most important and nutrient-rich food plants in India. The plant is a dry land plant that does not require irrigation. It grows under rain-fed conditions and is therefore very environmentally friendly and economical. As a long-term crop, it produces leaves, the vegetable itself, flowers and gum for more than 10 years. Currently, farmers use the vegetable and the leaves only partially, although the leaves contain 90 nutrients, 27 vitamins and 18 essential amino acids. Therefore, this project aims to fully commercialize the leaves as tea, extract the oil, produce medicine and grind the leaves into nutrient powder.

In a two-year program, 80 women farmers in the state of Tamil Nadu are being trained in moringa cultivation and the subsequent processing and marketing of moringa products.

The project has been supported by BASAID since 2023 (Phase I) and is being implemented in

partnership with the NGO AHIMSA (Association for Human Integrated Massive Social Action), which monitors its progress through regular on site visits, the provision of material and the purchase of moringa processing equipment.

#### BAKERY TO TRAIN YOUNG WOMEN, INDIA - CHF 9'400 (2024 SK 02 IN ED)

The NGO Digambarpur Angikar runs various shelter homes for 400 socially disadvantaged boys and girls in the state of West Bengal. The residents have come to the homes as orphans, victims of human trafficking, domestic violence or child marriage. The homes are also abode to 50 elderly people. Meals are provided in the homes by buying food from local markets, which is very expensive and the quality of the bread and baked goods often does not meet the desired quality standards.

As soon as the female residents reach the age of 18, they have to leave the home. In order to offer these young women vocational training and an opportunity for future employment, the

wird. Auf einer Plattform sind 5 Wasserhähne vorgesehen, die als Waschgelegenheiten dienen. Das Projekt wird die Gesundheit und Hygiene für die Heranwachsenden in den 5 Wohnheimen fördern und erhalten.

**GESUNDHEITZENTRUMS FÜR CEREBRALPARESE, INDIEN - CHF 28'287 (2024 SK 09 IN HE)**

Die NGO "Swiss Heidi Foundation" (SHF) plant, im Bundesstaat Odisha ein Rehabilitationszentrum für die Behandlung von Kindern mit Cerebralparese zu bauen. Das Gesundheitszentrum wird für diese Patient:innen physiotherapeutische Behandlungen anbieten sowie klinische Dienstleistungen und Beratungen für andere Patient:innen. Das Ziel ist die Gesundheitsförderung, die den Patient:innen helfen wird, sich bestmöglich zu entwickeln.

**ERWEITERUNG DER ASHA BERUFSSCHULE IN POKHARA, NEPAL - CHF 7'000 (2024 SK 15 NE ED)**

2016 begann die NGO "HOPE - Hope for Children in Nepal" mit dem Bau einer Berufsschule in Pokhara, Nepal mit dem Ziel, fachlich qualifizierte Personen für Nepal auszubilden und im Land zu halten.

Die Kurse sind durch das unabhängige, nationale "Council for Technical Education and Vocational Training" (CTEVT) anerkannt und das vielfältige Kursangebot umfasst Ausbildungen im Elektrohandwerk, Installationswesen, Kochen und Backen, Computerkurse, die Montessori



organization would like to set up a small bakery. In addition to training the young women. The baked goods produced are intended to ensure high-quality nutrition for the home residents and generate income by selling them on the local market. BASAID has supported the Digambarpur Angikar shelter homes in the past with the construction of a solar system and a system for clean drinking water.

**SHEEP REARING FOR DALIT WOMEN, INDIA - CHF 2'430 (2024 SK 03 IN AG)**

The mission of the NGO 'Dalit Welfare Association' (DWA) is to give the poor population in rural areas the opportunity to generate income. 60% of the population in the Kurnool district in the state of Andhra Pradesh live from agriculture and the Dalit in particular work there as migrant laborers without owning land. In addition, child labor is common in brick kilns and spinning mills. Women mainly work in sago factories for extremely low wages and under exploitative conditions. The poor working conditions and low hygiene standards pose an additional threat to the situation of the Dalit population. DWA will train 20 Dalit women in sheep farming and the marketing of meat, milk, leather and fur.

Sheep farming is a good option in the dry areas and due to the short reproductive cycles, will enable the future small businesswomen to create an economic livelihood for themselves and their families.

**WATER SUPPLY AND TOILETS FOR CHILDREN'S HOSTELS, INDIA - CHF 4'000 2024 SK 06 IN HE)**

There are no toilets and no water supply for the young residents of 5 hostels in rural and semi-urban areas in the state of Andhra Pradesh. The young people aged between 10 and 18 are therefore forced to relieve themselves in the open. Such conditions are unsuitable for ensuring basic health and privacy requirements. The NGO 'Rural Reconstruction and Rehabilitation Educational Society' (RRRES) is therefore planning to build two toilet facilities in each hostel in order to guarantee the personal hygiene and privacy of the residents in the future. As a prerequisite, the buildings will be connected to the water supply. The installation of a 2500-liter PVC tank will ensure the storage of water after being pumped from the distribution pipes into the storage tank with the help of an electric motor. Five water taps are planned on a platform, which will serve as washing facilities.

Lehrer:innenausbildung, das Schneider- und Stickereihandwerk, die Taschen- und Schmuckherstellung sowie die Kosmetiker:innenausbildung. Ein besonderer Fokus wird auf die Ausbildung von Frauen gelegt. Seit der Eröffnung haben sich sowohl die

Student:innenzahlen als auch das Ausbildungsangebot stetig erhöht und mit dem Schuljahr 2022 ist die Organisation im bestehenden Gebäude an ihre Kapazitätsgrenzen gestossen. Die aktuelle Raumkapazität soll aufgrund der hohen Nachfrage um 65 % erhöht werden. Da bereits beim ursprünglichen Bau des Ausbildungszentrums eine Raumreserve vorgesehen wurde, soll diese nun für den Bau von 3 zusätzlichen Klassenräumen genutzt werden.



**BAU EINES ALTENHEIMES IN ODISHA, INDIEN - CHF 17'000 (2024 SK 18 IN HE)**

Die NGO "LokBikash" wurde 1990 von einer Gruppe erfahrener und engagierter Sozialarbeiter:innen gegründet, um notleidenden und benachteiligten Menschen zu helfen. Die Organisation plant den Bau eines Wohnheimes für bedürftige ältere Menschen, die unter verschiedenen sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Diskriminierungen leiden und von ihren Familien und der Gesellschaft vernachlässigt werden. Das Heim soll den 25 bis 30 zukünftigen Bewohnern ein qualitatives und hochwertiges Leben in Gemeinschaft ermöglichen.

The project will promote and maintain health and hygiene for the residents in the 5 hostels.

**HEALTH CENTER FOR TREATMENT OF CEREBRAL PALSY, INDIA - CHF 28'287 (2024 SK 09 IN HE)**

The NGO 'Swiss Heidi Foundation' (SHF) plans to build a rehabilitation center for the treatment of children with Cerebral Palsy in the state of Odisha. The health center will provide physiotherapy treatments for these patients as well as clinical services and consultations for other patients. The aim is to promote health and help the patients to develop in the best possible way.

**ASHA VOCATIONAL SCHOOL IN POKHARA, NEPAL - CHF 7'000 (2024 SK 15 NE ED)**

In 2016, the NGO 'HOPE' (Hope for Children in Nepal) began building a vocational school in Pokhara, Nepal, with the aim of training professionally qualified people and retaining them in Nepal. The courses are recognized by the independent, national 'Council for Technical Education and Vocational Training' (CTEVT) and the diverse range of courses includes training in electrical trades, plumbing, cooking and baking, computer courses, Montessori teacher training, tailoring and

embroidery, bag and jewelry making and beautician training. A special focus is paid to training women. Since the school's opening, both the number of students and the range of training courses on offer have steadily increased. The existing building has reached the limits of its capacity. The HOPE is planning to expand the current room capacity by 65 % due to the high demand.

Since a room reserve was already accounted for when the training center was originally built, this will now be used for the construction of 3 additional classrooms. BASAID supported already the original construction of the vocational school in Pokhara in 2016.

**BUILD AN OLD AGE HOME IN ODISHA, INDIA - CHF 17'000 (2024 SK 18 IN HE)**

The NGO 'LokBikash' was founded in 1990 by a group of experienced and dedicated social workers to help disadvantaged people in need. The organization now plans to build a residential home for elderly people who suffer from various social, economic and cultural discriminations and are neglected by their families and society. The home is intended to provide the 25 to 30 future residents with a high-quality communal life.

## CLOSING BALANCE SHEET / SCHLUSSBILANZ AS OF 31.12.2023 IN CHF

ASSETS / AKTIVEN	ACTUAL
CASH / KASSE	0,00
POSTFINANCE ACCOUNT	97.056,95
BKB KK PROJECTS 16 5.451.142.83	284.372,51
BKB INVESTMENT SOLUTION G. LEHMANN-FUND (BALANCED)	0,00
BKB KK G. LEHMANN FUND	0,00
BKB INVESTMENT SOLUTION G. LEHMANN-FOND (SUSTAINABLE BALANCE)	1.268.222,00
PAYPAL: MERCHANT ACCOUNT ID: XRGEW6QLEMGR4	76,06
PREPAID EXPENSES: WITHHOLDING TAX / TRANSITORISCHE AKTIVEN : VERRECHNUNGSSTEUER	787,09
<b>TOTAL</b>	<b>1.650.514,61</b>

  

PASSIVES / PASSIVEN	ACTUAL
G. LEHMANN-FOND	1.270.000,00
CAPITAL / EIGENKAPITAL	368.640,61
<b>TOTAL</b>	<b>1.638.640,61</b>
REVENUE SURPLUS / EINNAHMENÜBERSCHUSS PER 31. DEZ. 2023	11.874,00

INCOME STATEMENT / ERFOLGSRECHNUNG PER 31.12.2023		
INCOME / ERTRAG	ACTUAL	BUDGET
FINANCIAL INCOME / FINANZERTRAG	33.490,66	
MEMBERS, PATRONAGE CONTRIBUTIONS, DONATION / MITGLIEDER, GÖNNERBEITRÄGE, SPENDEN"	156.262,39	160.000
CONTRIBUTION FROM NOVARTIS SPONSORING & DONATIONS		
BEITRAG DER NOVARTIS SPONSORING & DONATIONS	163.000,00	163.000
EXTRAORDINARY DONATIONS / AUSSERORDENTLICHE SPENDEN	12.332,84	
<b>TOTAL INCOME / ERTRÄGE INSGESAMT</b>	<b>365.085,89</b>	<b>323.000</b>

EXPENSES / AUFWAND			
PROJECTS - AFRICA		ACTUAL	BUDGET
<b>TOTAL PROJECTS - AFRICA</b>		<b>85.864,00</b>	<b>87.400</b>
RAPID AID		5.000,00	5.000
2020 AF 10 KA ED Y5	DEVELOPMENT AND EDUCATION FOR THE VILLAGE MBALLAM AUSBILDUNGSTIPENDIEN FÜR MÄDCHEN, KAMERUN	3.500,00	3.500
2022 AF 03 CA AG Y2	DEVELOPMENT OF AGRICULTURE FOR THE VILLAGE OF MBALLAM ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT FÜR MBALLAM, KAMERUN	9.000,00	9.000
2022 AF 08 MA AG Y2	BUILDING A CULTURAL KITCHEN TO IMPROVE HEALTHY NUTRITION AND REDUCE CHILD LABOR IN KASUNGU KULTURKÜCHE FÜR GESUNDE ERNÄHRUNG, MALAWI	9.464,00	11.000
2023 AF 01 GH AG	FARM SUPPORT ASHANTI TRAINING AND LOANS AUFBAU EINER LANDWIRTSCHAFTLICHEN PRODUKTION, GHANA	8.500,00	8.500
2023 AF 02 TZ ED	CLASSROOM FOR SCHOOL / KLASSENZIMMER FÜR DIE GRUNDSCHULE, TANSANIA	6.000,00	6.000
2023 AF 03 CA ED	SEWING PROJECT EDUCATION	4.200,00	4.200
2023 AF 04 GH H3	SOLAR POWER TO FOUR CLINICS AND TEACHERS' ROOMS IN TWO LOCATIONS SOLARSTROM FÜR DORFKLINIKEN UND LEHRER, GHANA	8.800,00	8.800
2023 AF 05 TG ED Y1	HEALTH EDUCATION KATI 3 YEARS GESUNDHEITS-, BILDUNGS- UND GEMEINNÜTZIGES PROJEKT FÜR DORFKINDER, TOGO	7.500,00	7.500
2023 AF 06 TG WA	6 ECOSAN TOILETS KPÉLÉ TSAVIÉ ECOSAN-TOILETTEN ZUR GEWINNUNG VON DÜNGER TOGO	10.700,00	10.700
2023 AF 07 TG ED	WOMEN DEVELOPMENT IN ATI APEDOKOE FRAUENENTWICKLUNG IN LANDWIRTSCHAFT, ACTEURS REUNIS, TOGO	5.000,00	5.000
2023 AF 08 KE ED	EDUCATION IN KORONGOCHO SLUM LEARN DIGITAL DIGITALES LERNEN FÜR KINDERN IM KORONGOCHO SLUM, NAIROBI, KENIA	8.200,00	8.200

**EXPENSES / AUFWAND**

<b>PROJECTS - FAR EAST</b>		<b>ACTUAL</b>	<b>BUDGET</b>
<b>TOTAL PROJECTS - FAR EAST</b>		<b>100.751,85</b>	<b>107.103</b>
RAPID AID		0,00	5.000
EXTRA CAMPAIGN		11.150,64	
2023 FE 01 CA HE	COMMUNITY HEALTH CARE MODEL / LOKALE GESUNDHEITSSCHULUNG, KAMBODSCHA	8.663,01	9.364
2023 FE 02 MN AG/HE <sup>†</sup>	GREEN HOUSE FOR CHILDREN CENTER GEWÄCHSHAUS FÜR KINDER, MONGOLEI		19.054
2023 FE 04 CA ED	SCHOOL SUCCESS PROGRAM / CHANCEN IN DER SCHULE, KAMBODSCHA	17.154,15	18.645
	GETTING READY FOR EMPLOYMENT / DER SCHRITT INS BERUFSLEBEN, KAMBODSCHA	10.157,24	11.040
2023 FE 05 VN ED	BUILDING COMPUTER TRAINING ROOM / COMPUTER SCHULUNGSRAUM, VIETNAM	14.704,01	24.000
2021 FE 05 LA HE Y3	TRAINING HEALTH PROVIDERS / AUSBILDUNG VON GESUNDHEITSPERSONAL, LAOS	18.400,80	20.000
2023 FE 03 MN ED <sup>**</sup>	TRAINING TO ACQUIRE SEWING, CARPENTERING AND ENGINEERING SKILLS HANDWERKLICHER AUSBILDUNG FÜR JUGENDLICHE, MONGOLIA	20.522,00	20.522
<sup>†</sup> PROJECT REPLACED BY 2023 FE 03 MN ED (BACK-UP)			
<sup>**</sup> BACK-UP NOT INCLUDED IN BUDGET 2023			
<b>TOTAL PROJECTS - LATINAMERICA</b>		<b>ACTUAL</b>	<b>BUDGET</b>
<b>TOTAL PROJECTS - LATINAMERICA</b>		<b>85.139,48</b>	<b>94.700</b>
RAPID AID		0,00	5.000
2023 LA 01 CO ED	EMPOWERMENT AND EQUALITY FOR WOMEN EMPOWERMENT UND GLEICHSTELLUNG FÜR FRAUEN, KOLUMBIEN	12.966,24	12.700
2023 LA 02 CO ED	TRAINING IN OFFICE TECHNOLOGY FOR SINGLE MOTHERS AUSBILDUNG IN BÜROTECHNIK FÜR ALLEINERZIEHENDE MÜTTER , KOLUMBIEN	16.900,00	16.900
2023 LA 03 BO ED/HC	PREVENTION OF VIOLENCE AGAINST INFANTS AND YOUNG CHILDREN PRÄVENTION VON GEWALT GEGEN SÄUGLINGE UND KLEINKINDER, BOLIVIEN	6.600,00	6.600
2023 LA 04 PE ED	ECONOMIC EMPOWERMENT OF WOMEN / WIRTSCHAFTLICHE STÄRKUNG VON FRAUEN, PERU	5.907,84	6.400
2023 LA 05 PE ED	STRENGTHENING SCHOOL LEARNING FOR CHILDREN AND YOUNG PEOPLE STÄRKUNG DES SCHULISCHEN LERNENS BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN, PERU	4.615,50	5.000
2023 LA 06 PE ED	SMALL BUSINESSES FOR YOUNG WOMEN / KLEINUNTERNEHMEN FÜR JUNGE FRAUEN, PERU	4.615,50	5.000
2023 LA 07 PE AG	ORCHARDS FOR FAMILY NUTRITION / OBSTGÄRTEN ZUR FAMILIENERNÄHRUNG, PERU	1.846,20	2.000
2023 LA 08 CO AG	REGIONAL AGRICULTURAL TRAINING CENTER REGIONALES LANDWIRTSCHAFTLICHES AUSBILDUNGSZENTRUM, KOLUMBIEN	10.208,47	11.500
2023 LA 09 ED HC	PRIMARY AND PREVENTIVE MEDICAL CARE PRIMÄRE UND PRÄVENTIVE MEDIZINISCHE VERSORGUNG, ECUADOR	13.831,20	15.000
2023 LA 10 CO ED	PRODUCTION OF SCHOOL UNIFORMS IN BOGOTA HERSTELLUNG VON SCHULUNIFORMEN IN BOGOTA, KOLUMBIEN	7.648,53	8.600
<b>PROJECTS - SUBCONTINENT INDIA</b>		<b>ACTUAL</b>	<b>BUDGET</b>
<b>TOTAL PROJECTS - SUBCONTINENT INDIA</b>		<b>62.313,00</b>	<b>82.645</b>
RAPID AID		5.700,00	5.000
2023 SK 22 IN AG	FOREST GARDEN FOR SUGAR CANE FARMERS / FOREST GARDEN FÜR ZUCKERROHRBAUERN, INDIEN		7.650
2023 SK 02 IN AG Y1	MORINGA CULTIVATION AND MARKETING / MORINGA-ANBAU UND VERMARKTUNG, INDIEN	12.311,00	12.311
2023 SK 04 IN HE	MEDICAL CARE FOR DISABLED CHILDREN / MEDIZINISCHE VERSORGUNG FÜR BEHINDERTE KINDER, INDIEN	9.254,00	9.254
2023 SK 07 IN AG Y1	SUSTAINABLE ORGANIC FARMING / NACHHALTIGER BIOLOGISCHER ANBAU; INDIEN		13.382
2023 SK 14 IN ED	LABORATORY EQUIPMENT FOR NURSING SCHOOL LABORAUSTRÜSTUNG FÜR KRANKENPFLEGESCHULE, INDIEN	8.670,00	8.670
2023 SK 18 IN HE	TOILETS AND WATER SUPPLY FOR SCHOOLS TOILETTEN UND WASSERVERSORGUNG FÜR SCHULEN, INDIEN	10.646,00	10.646
2023 SK 21 IN ED	SCHOOL DORMITORY FOR INDIGENOUS CHILDREN / INTERNAT FÜR INDIGENE KINDER, INDIEN	15.732,00	15.732
<b>SECRETARIAT / IT / BANK CHARGES / MISCELLANEOUS</b>		<b>ACTUAL</b>	<b>BUDGET</b>
SECRETARIAT / IT / BANK CHARGES / MISCELLANEOUS		19.143,66	11.500
SECRETARIAT BULLETIN, DOCUMENTATION, ADMINISTRATION, MISCELLANEOUS		12.719,27	9.000
IT-INTERNET, SOFTWARE, HARDWARE		1.488,87	1.000
SECRETARIAT, BANK AND POSTAL CHARGES / SEKRETARIAT, BANK UND POSTSPESEN		4.935,42	1.500
<b>RECAP 2023 / REKAPITULATION 2023</b>		<b>ACTUAL</b>	<b>BUDGET</b>
EXPENSES / AUFWENDUNGEN 353.211,89		383.348	
INCOME / ERTRÄGE		365.085,89	323.000
LOSS / VERLUST		11.874,00	-60.348

# BUDGET 2024

## INCOME / ERTRÄGE

	BUDGET [CHF]
MEMBERS, BENEFACITOR CONTRIBUTIONS, DONATION / MITGLIEDER, GÖNNERBEITRÄGE, SPENDEN	155,000
CONTRIBUTION OF NOVARTIS SPONSORING & DONATIONS / BEITRAG DER NOVARTIS SPONSORING & DONATIONS	156,000

## EXPENSES / AUFWAND

PROJECTS - AFRICA		BUDGET [CHF]
<b>PROJECTS - AFRICA</b>		<b>81,900</b>
RAPID AID		5,000
2022 AF 03 CA AG Y3	DEVELOPMENT OF AGRICULTURE AT MBALLAM, CAMEROON ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT IN MBALLAM, KAMERUN	10,000
2023 AF 05 TG ED Y2	HEALTH, EDUCATION AND COMMUNITY IN KATI, TOGO GESUNDHEITS-, BILDUNGS- UND GEMEINSCHAFTSPROJEKT IN KATI, TOGO	7,500
2024 AF 01 TZ ED	SCHOOL GARDEN PROJECT TO ENABLE NUTRITION OF STUDENTS, TANZANIA SCHULGÄRTEN ZUR ERNÄHRUNG VON SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN, TANZANIA	4,000
2024 AF 02 CA AG	PRODUCTION, STORAGE AND SELLING OF ONIONS IN MAROUA, CAMEROON PRODUKTION, LAGERUNG UND VERKAUF VON ZWIEBELN IN MAROUA, KAMERUN	9,400
2024 AF 03 MA ED	SCHOOL BUILDING FOR AGRICULTURAL EDUCATION IN MAHITSY, MADAGASCAR SCHULGEBÄUDE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BILDUNG IN MAHITSY, MADAGASKAR	10,500
2024 AF 04 TZ WA	WATER WELL IN KIDATU, IFEAKARA DIOCESE, TANZANIABRUNNEN IN KIDATU, DIÖZESE IFEAKARA, TANZANIA	17,000
2024 AF 05 GH HE	ESTABLISH MOTHER BABY UNIT AT HOSPITAL MAMPONG, GHANA MUTTER-KIND-EINHEIT IM KRANKENHAUS MAMPONG, GHANA	2,500
2024 AF 06 GH HE	HEADQUARTER BUILDING REPAIR, EYE CLINIC DIGITALIZATION RENOVIERUNG UND DIGITALISIERUNG DER AUGENKLINIK IN GYETIASE, GHANA	5,000
2024 AF 07 TG ED	SCHOOL SUPPORT FOR ORPHANS IN VO, TOGO / SCHULUNTERSTÜTZUNG FÜR WAISENKINDER IN VO, TOGO	2,500
2024 AF 08 TG ED	SCHOOL SUPPORT IN ATI APEDOKOE, TOGO / SCHULMATERIAL IN ATI APEDOKOE, TOGO	8,500
FUNDRAISING CAMPAIGN TANZANIA 2023-2024 / SPENDEN KAMPAGNE TANZANIA 2023-2024		3,000
PROJECTS - ASIA, FAREAST		BUDGET [CHF]
<b>PROJECTS - ASIA, FAREAST</b>		<b>87,842</b>
RAPID AID		5,000
2024 FE 01 CA ED	BUILDING ECONOMIC RESILIENCE, CAMBODIA / BUILDING ECONOMIC RESILIENCE, KAMBODSCHA	12,865
2024 FE 02 CA ED	SCHOOL SUCCESS PROGRAM IN BATTAMBANG, CAMBODIA / CHANCEN IN DER SCHULE, KAMBODSCHA	20,245
2024 FE 02 CA ED	GETTING READY FOR EMPLOYMENT, CAMBODIA / DER SCHRITT INS BERUFSLEBEN, KAMBODSCHA	16,320
2024 FE 02 CA ED	WOMEN AND YOUTH'S EMPOWERMENT, CAMBODIA / FRAUEN EMPOWERMENT, KAMBODSCHA	1,900
2024 FE 03VN ED	REPAIR HOUSING FOR DISABLED, VIETNAM REPARATUR VON BEHINDERTENWOHNUNGEN IN HO-CHI-MINH-STADT	23,512
2021 FE 05 LA HE Y4	TRAINING HEALTH PROVIDERS, LAOS / AUSBILDUNG VON GESUNDHEITSPERSONAL, LAOS	8,000

PROJECTS - LATINAMERICA		BUDGET [CHF]
<b>PROJECTS - LATINAMERICA</b>		<b>74,526</b>
RAPID AID		5,000
2024 LA 01 CO ED	WORKSHOP FOR THE PRODUCTION AND MARKETING OF UNIFORM, COLUMBIA WORKSHOP ZUR HERSTELLUNG UND VERMARKTUNG VON UNIFORMEN, KOLUMBIEN	1,727
2024 LA 02 CO AG/ED	EDUCATION ON FREEZE-DRYING OF COFFEE AND REGIONAL NATIVE FOODS, COLUMBIA AUSBILDUNG FÜR GEFRIERTROCKNUNG REGIONALER LEBENSMITTELN, KOLUMBIEN	6,773
2024 LA 04 PE ED/HE	RESILIENT WOMEN WITH SUSTAINABLE VENTURES, PERU RESILIENTE FRAUEN DURCH NACHHALTIGEN UNTERNEHMUNGEN, PERU	7,164
2024 LA 05 PE ED/HE	STRENGTHENING ECONOMIC EMPOWERMENT FOR YOUNG WOMEN, PERU EIGENSTÄNDIGES UNTERNEHMERTUM JUNGER FRAUEN, PERU	4,545
2024 LA 06 PE AG	FAMILY AND SCHOOL GARDENS, PERU / FAMILIEN- UND SCHULGÄRTEN, PERU	2,836
2024 LA 07 BO WA	CLEAN DRINKING WATER FOR ALL, BOLIVIA / SAUBERES TRINKWASSER FÜR ALLE, BOLIVIEN	5,545
2023 LA 08 CO AG Y2	GREEN AND SUSTAINABLE DEVELOPMENT CENTERS, COLOMBIA GRÜNE UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNGSZENTREN, KOLUMBIEN	10,318
2024 LA 09 GU AG/ED	TRAINING FOR FAMILIES AND YOUTH IN SUSTAINABLE AGRICULTURE, GUATEMALA SCHULUNG FÜR FAMILIEN UND JUGENDLICHEN IN NACHHALTIGER LANDWIRTSCHAFT, GUATEMALA	10,727
2024 LA 10 PE ED	STRENGTHENING SCHOOL LEARNING IN CHILDREN AND ADOLESCENTS, PERU STÄRKUNG DES SCHULISCHEN LERNENS BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN, PERU	5,000
2024 LA 11 EC HE	BUILD A SUSTAINABLE HEALTH CARE NETWORK, ECUADOR NETZWERK FÜR NACHHALTIGE MEDIZINISCHE VERSORGUNG, ECUADOR	14,891
PROJECTS - SUBCONTINENT INDIA		BUDGET [CHF]
<b>PROJECTS - SUBCONTINENT INDIA</b>		<b>85,247</b>
RAPID AID		5,000
2023 SK 02 IN AG Y2	CULTIVATE AND MARKET MORINGA, INDIA / MORINGA ANBAU UND VERMARKTUNG, INDIEN	12,130
2024 SK 02 IN ED	BAKERY TO TRAIN YOUNG WOMAN, INDIA / BÄCKEREI ZUR AUSBILDUNG JUNGER FRAUEN, INDIEN	9,400
2024 SK 09 IN HE	HEALTH CENTER FOR TREATMENT OF CEREBRAL PALSY, INDIA GESUNDEITZENTRUM FÜR CEREBRALOARESE, INDIEN	28,287
2024 SK 18 IN HE	BUILD AN OLD AGE HOME IN ODISHA, INDIA / BAU EINES ALTENHEIMES IN ODISHA, INDIEN	17,000
2024 SK 06 IN HE	WATER SUPPLY AND TOILETS FOR CHILDREN'S HOSTELS, INDIA WASSERVERSORGUNG UND TOILETTENANLAGE FÜR WOHNHEIME, INDIEN	4,000
2024 SK 15 NE ED	ASHA VOCATIONAL SCHOOL IN POKHARA, NEPAL ERWEITERUNG DER ASHA BERUFSSCHULE IN POKHARA, NEPAL	7,000
2024 SK 03 IN AG	SHEEP REARING FOR DALIT WOMAN, INDIA / SCHAFZUCHTPROGRAMM FÜR 20 DALIT FRAUEN, INDIEN	2,430
SECRETARIAT / IT / BANK CHARGES / MISCELLANEOUS / SEKRETARIAT /IT / BANK SPESEN / DIVERSES		BUDGET [CHF]
<b>TOTAL SECRETARIAT / IT / BANK CHARGES / MISCELLANEOUS</b>		<b>15,000</b>
SECRETARIAT BULLETIN, DOCUMENTATION, ADMINISTRATION, MISCELLANEOUS		
SEKRETARIAT BULLETIN, DOKUMENTATION, ADMINISTRATION, DIVERSES		11.500
IT-INTERNET, SOFTWARE, HARDWARE		1,500
SECRETARIAT, BANK AND POSTAL CHARGES / SEKRETARIAT, BANK UND POSTSPESEN		2.000

## BUDGET 2024

		BUDGET [CHF]
EXPENSES / AUFWENDUNGEN		344,515
INCOME / ERTRÄGE		311,000

**EINLADUNG: ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG BASAID 2024**

**INVITATION: 2024 ANNUAL GENERAL ASSEMBLY BASAID**

Liebe BASAID-Mitglieder und Gönner:  
Der Vorstand freut sich, Sie zur Mitgliederversammlung 2024 einzuladen.

Datum: Dienstag, 16. April 2024  
Zeit: 17.30 Uhr  
Ort: Novartis Pavillon  
St. Johans-Hafen-Weg 5 - 4056 Basel

Eine Online Teilnahme ist möglich. Bitte vermerken Sie entsprechend in der Anmeldung. Anschliessend laden wir sie gerne zum Apero ein. Der folgende QR-Code führt Sie direkt zum Anmeldeformular  
Vor der Mitgliederversammlung können Sie an einer Führung durch den Novartis Pavillon teilnehmen von 16.15 - 17.15 (Anmeldung über denselben Link)

Dear BASAID Members and Sponsors,  
The Board is pleased to invite you to the 2024 Annual General Assembly

Date: Tuesday, April 16<sup>th</sup>  
Time: 17:30  
Location: Novartis Pavillon  
St. Johans-Hafen-Weg 5 - 4056 Basel

If you wish to join virtually, please request accordingly on the registration form. After the General Assembly, you are invited for an aperitif. The following QR-Code guides you to the registration form.  
Before the General Assembly meeting, you may attend a free pavilion tour from 16.15 - 17.15 (please register on same link)

**Anmeldung Generalversammlung 2024 / Registration General Assembly 2024**

**QR-Code zur Anmeldung**

**QR-Code to register**



**Schreiben Sie email an /Send email to: [vorstand@basaid.org](mailto:vorstand@basaid.org)**  
**Homepage: [basaid.org/news/](https://basaid.org/news/) or [basaid.org/events/](https://basaid.org/events/)**

**ANMELDUNG BASAID GV / REGISTRATION BASAID GA**

**Ich nehme gerne teil /**

**I will join**

- Novartis Pavillon Tour**
- Generalversammlung /**  
**General Assembly**
- Aperero / Aperitif**
- Anzahl Personen /**  
**No. of people**

**Bitte**  
**Frankieren**

**BASAID Vorstand**  
**Novartis Campus, Forum 1-1**  
**4056 Basel**

**Name:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

## **BASAIID GENERALVERSAMMLUNG 2024**

### TRAKTANDEN

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2023
2. Kurzbericht des Präsidenten über 2023
3. Im Gespräch (wird später bekannt gegeben)
4. Fokus und Ziele für 2024
5. Jahresabschluss 2023 und Revisorenbericht
6. Wahl des Tagespräsidenten
7. Abstimmung über die Entlastung des Vorstands
8. (Neu-)Wahl des Vorstands
9. Vorstellung der Ländergruppen Mitglieder
10. Wahl der Revisionsstelle
11. Projektvorschläge 2024 \_ Fragen und Antworten (Einzelheiten siehe Bulletin)
12. Genehmigung der Projekte und des Budgets für 2024
13. Anträge der Mitglieder
14. Dank an unsere Freiwilligen
15. Aperitif

## **2024 BASAIID GENERAL ASSEMBLY**

### AGENDA

1. Approval of Minutes of the 2023 General Assembly
1. Short report of the president about 2023
1. In conversation (tbd)
1. Focus and objectives for 2024
1. 2023 financial statement and audit report
1. Election of the day president
1. Voting discharge of Board of Directors
1. (Re) election of Board of Directors
1. Introduction of the country group members
10. Election of the auditors
11. Q&A - project proposals 2024 (see bulletin for details)
12. Approval of 2024 projects and budget
13. Members' special requests
14. Celebrating our volunteers
15. Apero



# OUR MISSION

- ✓ We are a trust-based non-profit organization of volunteers
- ✓ We support underserved communities
- ✓ We focus on: Agriculture, water & sanitation, healthcare and education



**329,000 CHF**

Direct grantee support

**13,235**

Supported people

**34**

Active Projects

**56**

Volunteers

**< 5%**

admin costs

## Donate

You can support BASAID project work with

- ✓ a donation, or even better,
- ✓ becoming a BASAID Member for only 20 CHF/y
- ✓ Donate a collection from special occasion such as a jubilee, birthday or retirement

## Become a BASAID Volunteer

We deliver projects at minimal admin costs. As a BASAID volunteer you generate impact in underserved communities. There are interesting volunteering opportunities at BASAID

- ✓ Connecting with local NGO's
- ✓ Evaluating project proposals in one of our regional groups. Making sure donations are put to maximum value.
- ✓ Communication work for BASAID, our projects and our volunteers



## How to join

Register at [datenverwaltung@basaid.org](mailto:datenverwaltung@basaid.org)

## Our Account / Konto

PostFinance  
Kontonummer: 40-5498-6  
IBAN: CH07 0900 0000 4000 5498 6  
BIC: POFICHBEXXX



## FOLLOW US ON SOCIAL MEDIA

 [www.linkedin.com/company/basaid-organisation](https://www.linkedin.com/company/basaid-organisation)

 [www.facebook.com/Basaidassociation](https://www.facebook.com/Basaidassociation)

 [www.instagram.com/basaidsm](https://www.instagram.com/basaidsm)

 [www.twitter.com/Basaid5m](https://www.twitter.com/Basaid5m)

 [https://www.youtube.com/channel/UC0j\\_CfPODgla\\_NkD6tf2MIg](https://www.youtube.com/channel/UC0j_CfPODgla_NkD6tf2MIg)

## Impressum / Staff

Vorstand und Präsidium BASAID,  
Präsidentin: Mara Fornaro  
c/o Novartis Campus, Forum 1-1, 4056 Basel  
Phone number +41 79 861 87 00  
Redaktion: [tanja.grimm@basaid.org](mailto:tanja.grimm@basaid.org),  
[domenic.wasescha@basaid.org](mailto:domenic.wasescha@basaid.org),  
[pomila.sawant@basaid.org](mailto:pomila.sawant@basaid.org)  
Layout: [infocomicomunicacion.com](http://infocomicomunicacion.com)  
Druck: SA Satz + Druck, Allschwil